



intro

SEITE 16

WIR FÜR EUCH

SEITE 14

ENERGIEVERSORGUNG: WIE GEHT ES WEITER?

SEITE 20

WIR LASSEN SIE NICHT UNTERGEHEN



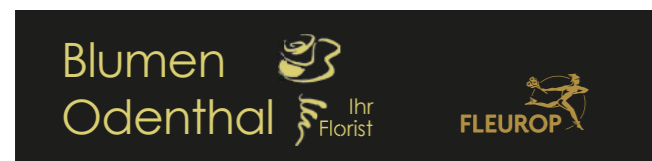
© Adobe Stock, desaaat

WILDE KÜBEL

Auch ein Balkon kann Startbasis für Artenvielfalt sein: Petunien und Geranien sind zwar hübsch anzusehen, aber als Insektenfutter und Nistgelegenheit dienen nur heimische Pflanzen.

Wer sich für Wildpflanzen im Balkonkasten entscheidet, hat es auch pflegeleicht: Viele bienenfreundliche Stauden sind mehrjährig. Am schnellsten gelingt die Bestückung mit vorgezogenen Wildstauden. Wir beraten Sie gerne, eine Dauerbepflanzung zusammenzustellen oder saisonale Blüteschwerpunkte zu setzen. So werden Artenreichtum und Vielfältigkeit auf Ihrem Balkon blühen.

Am Friedhof 2a, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 403728
www.blumenodenthal.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Seit fast 120 Jahren sind die Stadtwerke Troisdorf Ihr verlässlicher Partner. Das wird auch so bleiben. Deshalb haben wir in dieser Ausgabe „Wir für Euch“ als Motto gewählt. Mit unserer Titelgeschichte ab Seite 16 nehmen die Stadtwerke-Monteure Sie mit auf eine ihrer spannungsgeladenen Touren durch unsere Heimatstadt.

Daseinsvorsorge ist das Thema in diesem Herbst. Wir möchten Transparenz schaffen und erläutern Ihnen auf Seite 14 die angespannte Lage auf den Energiemärkten und wie wir unsere Kunden unterstützen. Dennoch: Wir werden unsere Art zu leben ändern müssen. Bis 2040 wollen die Stadtwerke klimaneutral werden. Damit sind unsere Ziele ambitionierter als die der Bundesregierung. Auf Seite 19 erfahren Sie mehr. Auch möchten wir Sie unterstützen, Ihre Energiekosten im Blick zu halten und zu reduzieren. Auf Seite 8 bieten wir mit smarten Thermostaten eine intelligente Lösung, die Ihnen hilft, sinnvoll zu heizen. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit ist das ReperaturCafé der AWO Oberlar, welches wir Ihnen auf Seite 28 vorstellen.

Zum Thema Daseinsvorsorge veranstaltet der Abwasserbetrieb Troisdorf auch einen Infonachmittag, wie Sie Ihr Haus vor Starkregen schützen können (Seite 20). Ich würde mich freuen, Sie dort zu treffen!

Michael Roelofs
Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf

SCHON GEHÖRT?

Ein gesundes Vergnügen.....	04
Herbstmarkt und Erntedankfest.....	04
Nachhaltige Förder.Ei.....	04
Kapuzen-Handtuch als langlebiges Geburtstagsgeschenk	05
Zauberhafter Winterwald.....	05
Azubis starten bei den Stadtwerken Troisdorf durch	05

NEBENAN

Kunst im Wasserwerk Eschmar.....	06
Talente finden und fördern.....	07

IM BILDE

Alles geregelt für den Winter?	08
--------------------------------------	----

STADTWERKE

Das sagen Troisdorfer zur inTro	09
Energieversorgung: Wie geht es weiter?.....	14
„Wir für Euch“ – ein spannendes Arbeitsfeld	16
Stadtwerke werden klimaneutral	19

TROILINE

JETI gewinnt mit Highspeed Herzen.....	10
--	----

ELEKTROMOBILITÄT

Passt in jede Parklücke.....	12
Das E-Auto auf Abruf	13

ABWASSERBETRIEB

Wir lassen Sie nicht untergehen	20
---------------------------------------	----

ERLEBEN

„30 Jahre kunterbunt“	22
Zauberhafte Bildwelten: Wilde Hühner, Tintenwelt und Co.....	25
Geballte Unterhaltung	26
Abenteuer Hund und Wald.....	27

STADTWERKE KINDER

TroDini im Blättertausch.....	24
-------------------------------	----

IDEENREICH

Wenns beim Eierkocher nicht mehr piept	28
--	----

TroCard-Händler von A-Z.....	30
Freizeitspaß zum kleinen Preis.....	31

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Troisdorf GmbH in Zusammenarbeit mit:
Burg Wissem Bilderbuchmuseum · Kulturamt der Stadt Troisdorf · TroPark GmbH ·
Trowista, Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH ·
Stadt Troisdorf

Redaktion: Daniela Simon (V. i. S. d. P.), Christine Steffens,
S-Press | medien, Martina Kefer

Gestaltung und Realisation:
CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf, Gudrun Elbing

Foto Titel: Stephanie Kunde

Druck: Rautenberg Media KG, Troisdorf, Auflage: 34.700

Erscheinungsweise: viermal im Jahr



Energiespartipps Heizen:
Alles geregelt für den Winter?
Seite 8



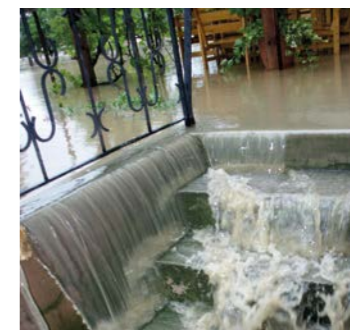
Energieversorgung:
Wie geht es weiter?
Seite 14



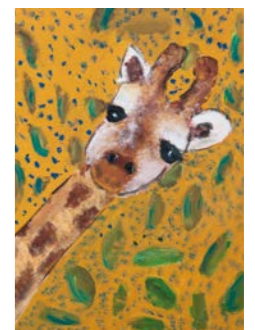
JETI gewinnt mit
Highspeed Herzen
Seite 10



Monteure bei den Stadtwerken Troisdorf:
ein spannendes Arbeitsfeld! Seite 16



Wirksame Starkregenvorsorge
Seite 20



„30 Jahre kunterbunt“
Seite 22

Stadtwerke Troisdorf GmbH, Kundenzentrum,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7:30 bis 17:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444

www.stadtwerke-troisdorf.de

Papier: zertifizierter FSC®-Mix (40 % FSC®, 60 % Recycling)



Schon gehört?

EIN GESUNDES VERGNÜGEN

Alles zu den geplanten Aktionen erfahren Sie auf dem Facebook-Chanel des AGGUA Troisdorf:

[facebook.com/AGGUATroisdorf/](https://www.facebook.com/AGGUATroisdorf/)



Am 24. September 2022 ist es wieder so weit: Zum mittlerweile neunten Mal findet der bundesweite Tag der Sauna statt. In diesem Jahr lockt der Deutsche Sauna-Bund e. V. mit dem Motto: „Ein gesundes Vergnügen“.

Natürlich bietet die frisch wiedereröffnete AGGUA Sauna & Lounge an diesem Tag ebenfalls Highlights an: Neben einem angepassten Aufgussplan wird es im Laufe des Tages immer wieder kleine Aktionen rund um das Thema Saunieren, Natur genießen und Wohlfühlen geben. Wer sich zwischendurch kulinarisch verwöhnen lassen will, ist in der AGGUA Lounge genau richtig: Auch hier wartet die eine oder andere Überraschung auf die Gäste.

HERBSTMARKT UND ERNTEDANKFEST

In eine kunterbunte Festmeile verwandelt sich die Troisdorfer Innenstadt am Wochenende 8./9. Oktober 2022, von 11 bis 19 Uhr. Passend zur Jahreszeit mit dem beliebten Herbstmarkt in der Fußgängerzone und gleichzeitig mit dem Erntedankmarkt auf Burg Wissem. Am 9. Oktober ist obendrein verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Mehr als 30 Verkaufsstände bereichern den Herbstmarkt und die vielfältigen Angebote des Einzelhandels; mehr als 50 Stände sind es auf Burg Wissem.



ZAUBERHAFTER WINTERWALD

Um den 1. Advent – von Freitag, 25. November bis Sonntag, 27. November 2022 – entsteht schon zum zwölften Mal der Troisdorfer Winterwald, die Winterlandschaft mit den vielen kleinen und großen Buden in der Troisdorfer Fußgängerzone. Zwischen Adventskränzen, liebevollen Geschenkideen, funkelnden Lichtern und duftenden Aromen führt der Weg zu Glühwein vorbei an Vorführungen alten Handwerks, Kinderkarussells und hausgemachten Spezialitäten aus der Region. Und sogar am Sonntag können Sie zudem in der Zeit von 13 bis 18 Uhr in den örtlichen Geschäften shoppen gehen. Denn da heißt es: verkaufsoffen!



AZUBIS STARTEN BEI DEN STADTWERKEN TROISDORF DURCH

Jahr für Jahr am 1. August beginnen die neuen Auszubildenden ihre berufliche Zukunft bei den Stadtwerken Troisdorf – so auch in diesem Sommer: Während Sarah Schmitz und Yannic Kleinwächter ihre abwechslungsreiche Ausbildung zu Industriekaufleuten begonnen haben, lernen Maximilian Fuchs und

Florian Schmermbeck alles, was sie eines Tages als Elektroniker für Betriebstechnik wissen müssen. Den beruflichen Weg zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik hat Benjamin Mamuti eingeschlagen. Erfolgreich hatten sich die neuen Azubis im Assessment Center gegen zahlreiche andere Bewerber durchgesetzt, denn auch in diesem Jahr war das Interesse an den Stadtwerke-Ausbildungsstellen ausgesprochen groß.



Unsere Umwelt-Helden von morgen: Florian Schmermbeck, Sarah Schmitz, Yannic Kleinwächter und Benjamin Mamuti (v.l.n.r.). Vorne: Maximilian Fuchs.

„Das freut uns sehr und beweist, dass wir als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden. Grundsätzlich setzen wir auf eine langfristige Bindung der Beschäftigten an unser Unternehmen und schaffen mit unserer attraktiven Ausbildung unterschiedlichste Karriere-Perspektiven“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt und wünscht den neuen Azubis einen guten Start ins Berufsleben. Der Unternehmenserfolg hänge maßgeblich von den Mitarbeitern ab und insbesondere in Zeiten steigenden Wettbewerbs sowie zunehmenden Fachkräftemangels komme der hausinternen Ausbildung ein besonders hoher Stellenwert zu. Zusammen mit den neuen Azubis bilden die Stadtwerke nun insgesamt 15 junge Nachwuchskräfte in drei Berufen aus.

NACHHALTIGE FÖRDER.EI

Endspurt bei der Förder.Ei: Nicht die Würfel sind gefallen, sondern die Eier sind verteilt bei der beliebten Stadtwerke-Aktion. Fast. Nur noch eines und zwar das ganz „dicke“ Ei mit einem Fördercode über 500 Euro kann noch von einem Verein gewonnen werden. Am 30. September beim Abschlusstreffen der Förder.Ei-Teilnehmer bei den Stadtwerken Troisdorf.

Noch spannender wird es kommende Woche: Denn vom 20. September bis zum 27. September 2022 läuft im Rahmen der Förder.Ei das Voting zum Nachhaltigkeitspreis. Erstmals gibt es einen mit 3.000 Euro gefüllten Sondertopf, mit dem die Stadtwerke Troisdorf nachhaltige Projekte der teilnehmenden Vereine ganz besonders fördern wollen. Welche drei das sein sollen, darüber dürfen wieder die Bürger entscheiden. Der erste Platz ist mit 1.500 Euro dotiert, der zweite mit 1.000 Euro. Der dritte Gewinner kann sich noch über 500 Euro für seinen Verein freuen. Möchten Sie die Freunde und Förderer der Europaschule Troisdorf unterstützen, die Schulhühner anschaffen und das Geld in ein Gehege und einen bewegbaren Hühnerstall investieren? Oder schlägt ihr Herz für eine Photovoltaikanlage auf dem Cafébüchchen des FC Flying Albatros im Aggerstadion? Oder, oder, oder... Machen Sie mit, geben Sie in der kommenden Woche auf der Förder.Ei-Plattform für Ihr Lieblingsprojekt in der Kategorie Nachhaltigkeit Ihre Stimme ab. Jede zählt! Und hier zeigen wir Ihnen, wie es geht:



www.foerderei.de/anleitung-nachhaltigkeitspreis



Mit der Tro4me-App bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Nicht nur, wenn es um die Förder.Ei geht. Aktivitäten und Informationen der Stadtwerke Troisdorf finden Sie dort ebenso wie Vereinsnachrichten oder Veranstaltungstermine aus Ihrer Stadt. Und vieles mehr. Unsere App ist noch nicht auf Ihrem Smartphone? Wenn Sie künftig nichts mehr verpassen wollen, dann einfach hier herunterladen:



www.tro4me.de



KUNST IM WASSERWERK ESCHMAR

Von außen ein schlichtes Gebäude und auch innen waren es bislang einzig Schaltschränke, die die Wände im Eschmarer Wasserwerk „zieren“. Seit Neuestem aber zieht ein sieben mal sechs Meter großes Werk des Troisdorfer Künstlers Josef Hawle die Blicke auf sich. Es zeigt den Kreislauf des Wassers, abgebildet auf dem Troisdorfer Stadtbild.

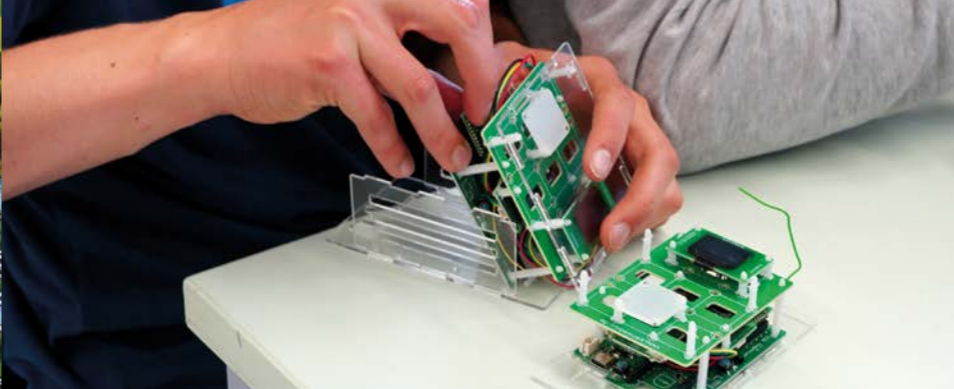
Irgendwie vertraut und doch auch wieder fremd wirkt die Darstellung, warme bunte Farben senden Wohlfühlsignale aus. „Naiver Realismus“, so nennt Hawle seine Art zu malen. Von 1968 bis 1974 hat der Künstler an den Kölner Werkschulen Design und Kunst studiert. Mit Abschluss als Designer. Seit 1977 hat er seinen eigenen Malstil gefunden. Hawle: „Natur, das ist das Spektakulärste, was es gibt. Man muss es nur sehen.“ Bei der Auseinandersetzung mit dem Thema Wasser in seinem jüngsten Werk hat ihn das Wissen „ohne Wasser kein Leben“ inspiriert. „Wasser ist ein existenzieller Grundstoff des Lebens für Mensch, Tier und Pflanze“, so der Künstler.

Im Mittelpunkt seines Wasserkreislaufs sind die Stadtwerke Troisdorf zu sehen, die ihre Kunden mit Trinkwasser aus dem Wasserwerk Eschmar (im Vordergrund) versorgen. Mehr über den Künstler ist zu erfahren unter: www.hawle-kunst.de

Jeden Tag fördern 6 Pumpen rund 14 Millionen Liter Trinkwasser aus einer Tiefe von 20 bis 28 Metern. Durch den langen Versickerungsweg übernimmt das Erdreich die biologische Reinigung. Ganz natürlich. Und für die Troisdorfer ist das Trinkwasser aus Eschmar ein wohlschmeckender Quell ihres Lebens. Bereitgestellt von den Stadtwerken Troisdorf.

Was Sie sonst noch auf dem Bild finden? Troisdorfs Wahrzeichen, die Burg Wissem, den Solarpark Oberlar, die Kläranlage in Müllekoven, die Mannstaedt Werke ... Der Betrachter sieht bestimmt eine andere Position im Bild, als sie auf Google Maps zu finden ist. Diese Freiheit hat er sich herausgenommen, der Künstler Josef Hawle. Aber, dass sich Troisdorf zwischen Bonn und Köln befindet, dafür stehen Wegweiser am unteren Bildrand. Zu denen sich einerseits Beethoven und andererseits das Hännischen mit dem Bärbelsche gesellen. Kurz: Es gibt viel zu entdecken in diesem Kunstwerk im Wasserwerk. Übrigens misst das Original 1,70 mal 1,50 Meter. Es wurde digital fotografiert und auf Leinwandfolie gedruckt. GroßARTig eben.

Hoch hinaus: Ein paar Stufen mussten Andrea Vogt, Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf, und der Künstler Josef Hawle schon steigen, um das sieben mal sechs Meter große Werk von oben begutachten zu können. Abgebildet ist der Kreislauf des Wassers. Und der hängt jetzt im Eschmarer Wasserwerk. Das kleine Foto oben zeigt das Gesamtkunstwerk.



TALENTE FINDEN UND FÖRDERN

Besonders wichtig ist es den Stadtwerken Troisdorf, junge Menschen in den MINT-Fächern* zu fördern und für den weiteren Berufsweg zu begeistern. Auf Ausbildungsmessen informieren sie Schüler über mögliche Praktikums- und zukunftsichere Ausbildungsplätze sowie interessante berufliche Perspektiven im Unternehmen. Für die Nachwuchs-Akquise kommen beim sogenannten Speed-Dating die interessantesten Gespräche zwischen Unternehmen und jungen Menschen zustande. Doch deren Förderung startet sogar noch früher: beispielsweise mit einem Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Troisdorf, den Stadtwerken und dem Gymnasium Zum Altenforst.

Damit ging das Gymnasium ganz nebenbei einen weiteren Schritt in Richtung Smart City. Ziel des Workshops war es, dass die sogenannten senseBoxes die aktuelle Kohlendioxid-Konzentration im Klassenraum messen. Eine spannende Aufgabe für die 18 Schüler der Jahrgangsstufe 9 des Differenzierungskurses Physik/Technik.

SMARTE TECHNIK FÜR INTERESSANTEN UNTERRICHT

Ein zu hoher CO₂-Wert beeinträchtigt die Lernfähigkeit. Mit einer CO₂-Ampel sollen Lehrende und Lernende erinnert werden, regelmäßig zu lüften. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie ist der Einsatz einer CO₂-Ampel sinnvoll. Fabian Wagner, bei der Stadt Troisdorf Leiter der Stabsstelle Digitalisierung, initiierte das Projekt „CO₂-Ampel für das Gymnasium Zum Altenforst“. Smart City – also die Digitalisierung der Stadt voranzutreiben – ist Wagners Hauptaufgabe. Dass die technikaffinen Schüler die fünf CO₂-Ampeln für den Schulalltag selbst programmierten, bot ihnen eine spannende

Möglichkeit, sich mit smarter Technologie auseinanderzusetzen. „Dieser Workshop eignet sich großartig zur Berufsorientierung“, erklärt Dr. Andre Baade, Prokurist bei den Stadtwerken Troisdorf. „Nur mit guter Ausbildung stehen dem Arbeitsmarkt später qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung. In unserem interdisziplinären Projekt lernen die Schülerinnen und Schüler auch LoRaWAN kennen und diese Technologie für konkrete Anwendungsfälle einzusetzen.“ LoRaWAN steht für Long Range Wide Area Network und bedeutet beziehungsweise ermöglicht ein energieeffizientes Senden von Daten über lange Strecken. Mit insgesamt 2.000 Euro förderten die Stadtwerke das Kooperationsprojekt und stellen das LoRaWAN-Netz zur Verfügung.

SPEED-DATING FÜR DEN ERSTEN KONTAKT

Auch die Schüler der Gesamtschule Lohmar haben die Stadtwerke Troisdorf „auf dem Schirm“. Der Energieversorger folgte der modernen Einladung



zum Speed-Dating am 8. Juni in der Jabach-Halle Lohmar. Thomas Disch, Ausbildungsleiter bei den Stadtwerken, findet, dass diese Methode ein kreativer Weg ist, um Unternehmen und Berufsstarter zusammenzubringen. „So kommen wirklich interessante Gespräche zustande“, erklärt Disch. „Schüler, die bisher wenig über die Stadtwerke wussten, erfahren Details über einen Ausbildungsbereich, den sie sich für sich selbst vorstellen können. Und wenn jemand einen guten Eindruck macht, kann ich ihn direkt zu einem Praktikum einladen.“

Zum Testen reinpusten: Schüler des Gymnasiums Zum Altenforst demonstrieren, dass ihre CO₂-Ampel funktioniert. Dr. Andre Baade, Prokurist der Stadtwerke Troisdorf, Fabian Wagner, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung der Stadt Troisdorf, und Schulleiter Reinhard Schulte (v.l.n.r.) beobachten interessiert, wie das Gerät die CO₂-Konzentration in der Atemluft misst und roten Alarm gibt.



WIR BILDEN AUS!

Auch 2023 bieten die Stadtwerke Troisdorf wieder Ausbildungsplätze für

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik (m/w/d)

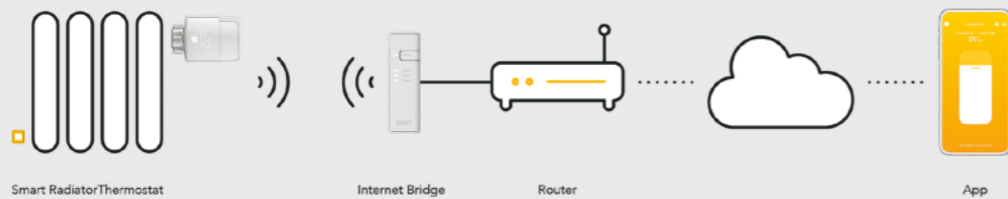
Auf welchen Berufsmessen die Stadtwerke vertreten sind, informieren wir immer in unserer App Tro4me.



www.tro4me.de



* MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.



Energiespartipps Heizen

ALLES GEREGET FÜR DEN WINTER?

Die Stadtwerke Troisdorf wollen Ihnen beim Energiesparen helfen. Und Sie deswegen mit entsprechenden wertvollen Tipps versorgen. In der Juni-Ausgabe haben wir uns dem Thema Kühlen gewidmet. Jetzt startet bald die Heizperiode.

Laut Verbraucherzentrale birgt Heizen das größte Sparpotenzial. Denn im Durchschnitt werden dafür rund 70 Prozent des Energieverbrauchs genutzt. Schon mit kleinen Verhaltensänderungen und geringen Investitionen sei es möglich, Heizenergie und Kosten zu sparen, so die Verbraucherzentrale. Auf der Internetseite verbraucherzentrale-energieberatung.de wird beispielsweise empfohlen, die Heizung nicht nur nachts, sondern auch bei Abwesenheit herunterzudrehen. Und die Verbraucherschützer erklären:

„Digitale Systeme unterstützen Sie dabei. Moderne Technik und gute Dämmung lassen den Sparstrumpf noch viel mehr wachsen.“

Klar, dass die Stadtwerke Troisdorf ihren Kunden da direkt weiterhelfen können. Mit ihren intelligenten Heizkörperreglern aus dem Stadtwerke-Onlineshop. Solange der Vorrat reicht. Und das Einsparpotenzial ist groß, wenn Sie künftig ganz smart das Heizen mit den Thermostaten von tado maximal kontrollieren. Herkömmliche Heizkörperthermostate lassen sich problemlos durch tado-Thermostate austauschen. Damit Sie künftig imstande sind, die Raumtemperaturen bequem von ihrem Handy aus zu regeln, benötigen Sie das Starterkit.

Es enthält die Internet Bridge, die kabellos mit den smarten Heizkörperthermostaten kommuniziert. So kann die Heizung per App gesteuert werden.

„Das Thermostat passt mit den beiliegenden Adaptern direkt auf alle Heizkörper mit thermostatischen Heizkörperventilen“, erklärt Dennis Ritter, Kundenberater bei den Stadtwerken Troisdorf. „Zur Installation wird kein weiteres Werkzeug benötigt. Das tado Heizkörperthermostat passt sich an die Gegebenheiten Ihres Hauses an und lernt, wie es zum besten Zeitpunkt heizt.“ Zusätzlich bezieht es die örtliche Wettervorhersage ein, um Ihre Heizung so effizient wie möglich zu steuern. Für eine persönliche Anpassung können Sie individuelle Zeitpläne erstellen, in welchen geheizt werden soll. Das Heizkörperthermostat funktioniert mit Heizkörpern jeden Alters. Somit können auch alte Heizungen nachgerüstet werden. Für höchsten Komfort können die Heizkörperthermostate von tado auch per Sprachbefehl über Google Assistant, Apple HomeKit und Amazon Alexa gesteuert werden. So macht Sparen sogar Spaß.

Altmodisch, aber immer noch wichtig um die Wärme im Haus zu halten: richtiges Lüften! Kurz bei weit geöffneten gegenüberliegenden Fenstern und Innentüren querlüften ist die effektivste Methode zum Luftaustausch. Gekippte Fenster sollten nach einer Weile wieder geschlossen werden, um nicht zum Fenster hinaus zu heizen.

Energie sparen können Sie übrigens auch beim Kochen: Wer dabei konsequent einen Topfdeckel nutzt, kann im Jahr laut Verbraucherzentrale bis zu 20 Euro Stromkosten sparen.



www.swt-shop.de

Leserumfrage 2022

DAS SAGEN TROISDORFER ZUR INTRO

In der letzten Ausgabe haben wir, die inTro-Redaktion, unsere Leser nach ihren Interessen und Lesegewohnheiten befragt. Zum Beispiel danach, welche Themen der inTro sie besonders interessieren, und ob Veränderungen gewünscht werden.

Wir bedanken uns herzlich bei all unseren zahlreichen Umfrage-Teilnehmern. Die positive Nachricht zuerst: Die große Mehrheit liebt unser Stadtwerke-Magazin so, wie es ist. Viel Lob hat uns erreicht. Doch auch Verbesserungsvorschläge waren dabei. Wir werden die Umfrageergebnisse nutzen, um unsere Inhalte für Sie weiter zu optimieren. Schließlich soll dieses Magazin maßgeschneidert für Sie sein.

Rund 70 Prozent unserer Umfrage-Teilnehmer gaben an, seit über 20 Jahren hier zu wohnen. Wow! Und sie wollen genau wissen, was in ihrer Heimatstadt vor sich geht: Unbedingt wollen unsere Leser über Neuigkeiten und Events in Troisdorf informiert werden! Dicht gefolgt von Informationen zu den Themen Energie und Umweltschutz. Auch Energiespartipps und Informationen zu Gesundheitsfragen sind für viele ein wichtiges Thema.

Am liebsten halten unsere Leser die inTro als gedrucktes Magazin in der Hand (61 Prozent). Doch

wussten Sie schon, dass wir die inTro auch als Flipbook anbieten? Auf www.stadtwerke-troisdorf.de/intro können Sie auf dem Smartphone durch die inTro blättern; auch durch Hefte der vergangenen Jahre.

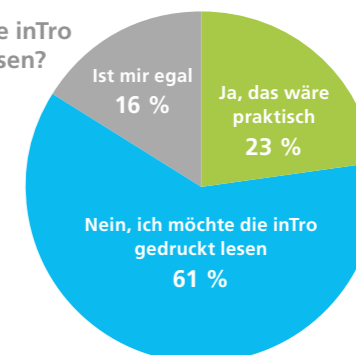
Tendenziell eher unbekannt ist der Stadtwerke-Newsletter: Gerade einmal 21 Prozent unserer Leser gaben an, von diesem Angebot noch nicht gehört zu haben. Das müssen wir natürlich sofort ändern! Ganz neu bieten wir auch einen Sonder-Newsletter an für E-Autofahrer – und solche, die es werden wollen. Auf www.stadtwerke-troisdorf.de/newsletter können Sie unsere Newsletter abonnieren. Einen oder direkt beide – ganz wie Sie wollen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und hoffen, Sie bleiben uns noch viele Jahre treu. Wir sind immer für Sie erreichbar unter: intro@stadtwerke-troisdorf.de

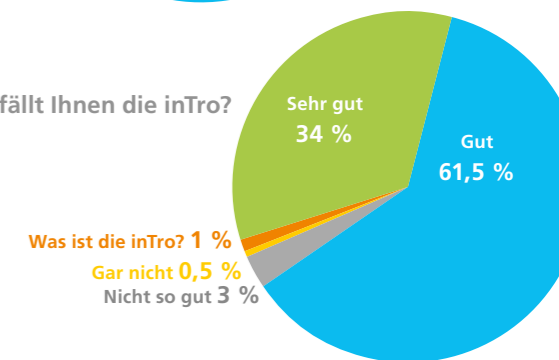
Ihre inTro-Redaktion

DAS LOS HAT ENTSCHIEDEN
Das Wellness-Paket im Wert von 200 Euro für die neue AGGUA Sauna & Lounge hat gewonnen:
FLORIAN RICHTER
Herzlichen Glückwunsch! Die inTro-Redaktion wünscht Ihnen und Ihrer Begleitung einen entspannten Wellnessstag.

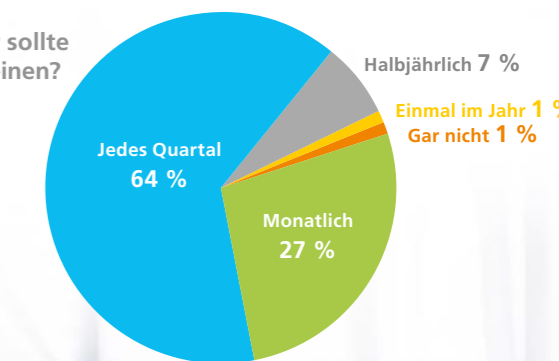
Möchten Sie die inTro lieber online lesen?



Wie gefällt Ihnen die inTro?



Wie oft im Jahr sollte die inTro erscheinen?



Glasfaserausbau

JETI GEWINNT MIT HIGHSPEED HERZEN

Der JETI ist kein geheimnisvoller Unbekannter mehr, sondern ein echter Troisdorfer geworden: Seit 2019 ist er turbofleißig unterwegs, um allen Bürgerinnen und Bürgern Breitbandanschlüsse und Highspeed-Internet zu bringen. Inzwischen hat er viele Freunde gefunden: In Familien, die im Homeoffice und beim Homeschooling stabiles Internet schätzen. Auch unter Viel-Surfern hat er mit ruckelfreiem Zocken und turboschnellem Streamen Herzen erobert. Jetzt steht fest: 2023 wird das Glasfasernetz im südlichen Teil Spichs und Bergheims ausgebaut. Auch in den Stadtteilen, in denen der JETI bereits war, bleibt er im Einsatz, damit noch mehr Häuser ans Netz angeschlossen werden.



Olaf Pohl und sein Sohn haben sich bereits ihren kostenlosen Hausanschluss gesichert und surfen jetzt turboschnell mit JETI.

Der flauschige JETI aus der Nachbarschaft ist aktuell in Troisdorf-Mitte, Sieglar und Eschmar aktiv. Zur großen Freude von Olaf Pohl. Er und sein Sohn Joshua wurden frisch ans JETI-Netz angeschlossen. „Wir sind überzeugte Kunden der ersten Stunde. Als der JETI sich durch unsere Straße gebuddelt hat, haben wir die Gelegenheit beim Schopfe gepackt

und uns gleich einen kostenlosen Hausanschluss gesichert“, berichtet Pohl.

Auch in der Martin-Luther-Straße in Sieglar haben fast alle Anwohner das Start-Angebot des JETI genutzt. Philipp Steffens berichtet: „Unser Haus steht in zweiter Reihe, die Distanz zur Straße ist daher länger als

zehn Meter. Trotzdem hat der JETI eine Lösung gefunden, wie auch wir uns einen kostenlosen Hausanschluss sichern konnten.“ Ende Juli startete die erste Bauphase: Der Straßenzug wurde geöffnet und Glasfaserkabel unter das Pflaster gelegt. Die Freude darüber, bald mit Highspeed im Internet surfen zu können, war so groß, dass die JETI-Bauarbeiter von der Nachbarschaft großzügig mit Kaffee versorgt wurden. Nach zwei Wochen waren die Bauzäune verschwunden und die Bauarbeiter wieder abgerückt. Nun kommen die Elektriker, um die Hausanschlüsse zu legen.

SCHNELLES INTERNET IM MEHRFAMILIENHAUS WERTET DIE IMMOBILIE AUF

Hinter dem JETI steht die Troiline GmbH, ein Tochterunternehmen der TroiKomm

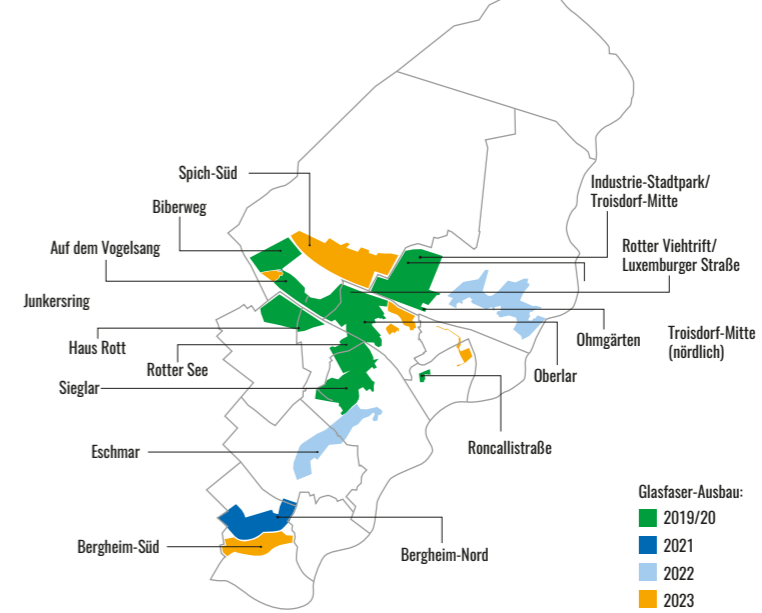
sowie Schwesterunternehmen der Stadtwerke Troisdorf. Noch regionaler als mit JETI können Troisdorfer also nicht surfen. Und mit einem JETI-Glasfaseranschluss wird eine Immobilie fit für die Zukunft gemacht und gleichzeitig langfristig aufgewertet. „In den bereits ausgebauten Gebieten haben wir mit vielen Eigentümern passende Lösungen für die Verkabelung der Objekte gefunden und so die Mieter und die Eigentümer glücklich gemacht“, erklärt Hendrik Himmelmann, Geschäftsführer der Troiline. „In einer Vor-Ort-Beratung und gemeinsam mit unseren Fachpartnern für die interne Verkabelung finden wir immer eine passende Lösung. Auch im Ausbaubereich 2023 werden wir in Kürze auf die Immobilienbesitzer zugehen und Beratungstermine anbieten.“

Wer sich in der ersten Ausbauphase fürs Surfen mit JETI entscheidet, bekommt den Hausanschluss gratis, der sonst mit 2.544 Euro berechnet wird. Und für Privatkunden der Stadtwerke Troisdorf gibt es sogar noch Extrarabatte von bis zu 200 Euro auf die Stromrechnung im ersten Jahr.

„Anwohnern, bei denen demnächst Glasfaser gelegt wird, wird der JETI wieder rechtzeitig eine Postkarte in den Briefkasten stecken, um sie zum Infoabend einzuladen“, versichert Himmelmann. Auch persönlich können sich Anwohner von JETI-Mitarbeitern beraten lassen, die sich bald schon in den Ausbaubereichen vorstellen werden. So kann wirklich niemand den JETI verpassen. „Selbstverständlich kann sich jeder JETI-Mitarbeiter ausweisen“, betont Himmelmann.

ZUVERLÄSSIG UND STABIL

Je weiter weg das eigene Haus vom Verteilerkasten an der Straße ist, desto langsamer und instabiler wird das Internet. Was macht der JETI? Der legt Ihnen Glasfaser wirklich bis ins Haus! Bis in den Keller und auch bis an den Router, wenn Sie das möchten. Und Eigentümer und Verwalter von Mehrfamilienhäusern unterstützt er, Glasfaser bis in die Wohnungen der Mieter zu bringen.



Für 2023 hat sich der JETI wieder viel vorgenommen und buddelt fleißig in Spich-Süd und Bergheim-Süd!

JETI-Kunden können einen HD-Film in nur einer Minute herunterladen. Auch der Upload im Homeoffice oder Homeschooling funktioniert turboschnell. Da, wo andere Anbieter an ihre Grenzen stoßen, fangen die Tarife der JETI-Line erst an: ein Gigabit pro Sekunde sind möglich!

Wie wichtig die Zukunftstechnologie ist, hat die Corona-Krise noch einmal unterstrichen. „Ohne einen leistungsfähigen Internet-Anschluss sind das Arbeiten im Homeoffice sowie das Unterrichten auf Distanz nur eingeschränkt oder gar nicht möglich“, erklärt Himmelmann. „Auch das „Privatvergnügen“ kommt ohne Highspeed-Internet zu kurz, wenn beispielsweise das Streamen von Filmen durch andauerndes Geruckel und Aussetzer begleitet wird.“ Dort, wo der JETI Glasfaser verlegt hat, läuft es überall zuverlässig und stabil. Es garantiert eine ultraschnelle Datenübertragungsrate von bis zu 1.000 Mbit/s. Folglich

können problemlos riesige Datenmengen hin- und hergeschickt werden. Das Netz der Zukunft eröffnet dabei völlig neue Möglichkeiten wie moderne Business-Telefonie als Cloud-Modell, die teure Telefonanlagen überflüssig macht.

PERSÖNLICHE BERATUNG ZU HAUSE

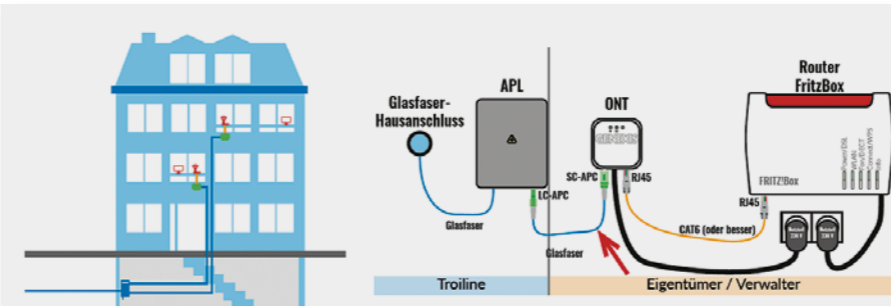
Damit Kunden nicht zweifach für ihr Internet bezahlen müssen, startet der JETI erst, wenn der alte Vertrag bei einem anderen Anbieter ausgelaufen ist. Sogar seine altbekannte Festnetznummer kann man kostenfrei mitnehmen! Bei den Wechselmodalitäten steht jedem Bürger das Vertriebsteam JETI mit Rat und Tat zur Seite. Und wer nicht warten möchte, bis der JETI an die Tür klopft, der kann ganz einfach über www.jeti-line.de einen unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren.



Für JETI im Einsatz: Kundenberaterin Margarete Hermann-Lehnhof. Ihr Motto: „Geht nicht‘ gibts nicht!“



www.jeti-line.de



Auch in Mehrfamilienhäusern mit Lichtgeschwindigkeit surfen: Der JETI macht es möglich, indem er Eigentümer und Verwalter unterstützt, auch zwischen der APL-Box im Keller und den ONT-Boxen in den Wohnungen Glasfaser zu verlegen.

PASST IN JEDE PARKLÜCKE

Jetzt bezuschussen die Stadtwerke Troisdorf neu erworbene E-Roller mit 150 Euro Förder-Bonus.* Dem fahrbaren Untersatz, der die Lücke schließt bei der Wahl zwischen Auto- und Fahrradfahren. Der dritte Erfahrungsbericht unserer Elektromobilitäts-Serie von Christine Steffens.

Ich habe Freunde, die E-Auto fahren, und Freunde, die überzeugt auf E-Bikes setzen. Aber E-Roller fährt von denen niemand. Für eine Probefahrt musste ich mir von einem entfernten Bekannten einen Kumpen electric ausleihen. Ein schicker Flitzer im Retro-Look, wendig wie ein E-Bike, aber schneller – und ich muss nicht selbst treten.

Etwas unsicher fühle ich mich, weil ich mir die Straße mit Autos teilen muss. Im Worst Case hätte ein SUV mehr Knautschzone als mein E-Roller. Doch nachdem ich Mut gefasst habe, macht das Rollerfahren richtig Spaß!

KOMPAKT, LEISE UND SPARSAM

Früher hörte man das Knattern schon von Weitem, bevor ein Roller um die Straßenecke bog. Neue E-Roller hingegen gleiten genauso geräuschlos wie ein E-Auto dahin. Der große Vorteil gegenüber einem Auto: Man hat überhaupt keine Parkplatzprobleme und kann das Fahrzeug in unmittelbarer Nähe des Ziels abstellen. Und auch an Ampeln zeigt der E-Roller Stärke. Obwohl er nur 50 Kilometer pro Stunde (km/h) in der Spitze fährt, geht er da ab wie der Blitz. Dank Elektromotor aber ohne nerviges Aufheulen.

SAUBER TANKEN AN DER STECKDOSE

Genau wie beim E-Bike kann der Akku eines E-Rollers herausgenommen und an jeder haushaltsüblichen Steckdose aufgeladen werden. Die Reichweite ist je nach Modell unterschiedlich – der Kumpen electric schafft mit

einem aufgeladenen Akku rund 50 Kilometer. Für Kurzstrecken ist der E-Roller eine perfekte Alternative zum Auto. Zumal ich auf dem Stadtwerke-Betriebsgelände kostenlos Naturstrom tanken kann. Schmutzige Finger muss ich mir am E-Roller auch nicht machen, denn er braucht weder Öl, noch gibt es Zündkerzen, die gewechselt werden müssten.

Für Kurzstrecken ist der E-Roller eine umweltschonende Alternative zum Auto. Und verglichen mit E-Bikes, die gerade sehr begehrt sind, sind die Anschaffungskosten für ein Mittelklasse-Modell teilweise sogar geringer. Nur der Fitness-Aspekt fällt dann weg. Was ich bei meiner Probefahrt – bei 40 Grad im August mit amtlicher Hitzewarnung – aber ganz angenehm fand.

Alle Zuschüsse für Elektrofahrer der Stadtwerke Troisdorf:
www.stadtwerke-troisdorf.de/zusatzleistungen/elektromobilitaet



150 €
FÖRDER-BONUS
FÜR IHREN
E-ROLLER!*

* Nur für Stromkunden der Stadtwerke Troisdorf. Gilt nicht für gebraucht erworbene E-Roller. Kaufdatum auf Rechnung darf nicht länger als drei Monate zurückliegen. Sprechen Sie unseren Kundenservice auf den Förder-Bonus an!



© Adobe Stock, Syda Productions

E-Carsharing mit MOQO DAS E-AUTO AUF ABRUF

Umweltbewusst mobil sein ohne eigenes Fahrzeug? Mit dem Renault ZOE, Deutschlands beliebtestem Elektroflitzer, ist nicht nur der Fahrspaß vorprogrammiert – er bietet auch eine kostengünstige und komfortable Lösung, um sich in Troisdorf und der Region fortzubewegen. Im zentral gelegenen Parkhaus am Bahnhof wartet die E-Auto-Flotte der Stadtwerke Troisdorf, deren Fahrzeuge von jedem Bürger und jeder Bürgerin gebucht werden können. Ganz bequem, rund um die Uhr mit der App MOQO.

Wer im Parkhaus am Bahnhof ein E-Auto ausleihen möchte, kann zwischen dem geräumigen Renault Kangoo und dem kompakten Renault ZOE wählen. Während mit dem ZOE bis zu 350 Kilometer weit gestromert werden kann, schafft der Kangoo vollgeladen bis zu 215 Kilometer. Die Nutzung der E-Fahrzeuge ist kinderleicht und das Carsharing auch für Unerfahrene unkompliziert zu bewerkstelligen: Einmal die MOQO-App heruntergeladen, registriert und ein gültiges Zahlungsmittel hinterlegt, kann die Fahrt auch schon beginnen. Transparent zeigt die App Nutzern an, welches E-Fahrzeug gerade verfügbar und an welcher Ladesäule es abgestellt ist. Nach erfolgreicher Buchung lassen sich die E-Autos per Wischen auf dem Handy öffnen – Schlüssel werden keine benötigt. Eine anschauliche Hinweiskarte im Fahrzeug ermöglicht auch ungeübten Fahrern schnell den Umstieg auf E-Mobilität.

Die Rückgabe wird durch einfaches Wischen des Schiebereglers auf der App abgewickelt.

Wie einfach Sie mit MOQO eines unserer E-Autos mieten können, zeigen wir im Erklärvideo:



www.stadtwerke-troisdorf.de/e-carsharing



„Ich bin gerne

#NACHHALTIGUNTERWEGS

und mit MOQO, dem Carsharing-Angebot der Stadtwerke Troisdorf, kann ich nicht nur meine Enkelin besuchen, sondern auch noch etwas für eine grüne Zukunft tun.“

Elena Conti, Troisdorf



© Adobe Stock, Syda Productions

KOSTENGÜNSTIGES FAHRVERHALTEN

Ob der Tagesausflug in den Sommerferien, der gelegentliche Familienbesuch im Umkreis, der Großeinkauf sperriger Geräte im Baumarkt oder der Shopping-Trip ins nächstgelegene Outlet – dank der Stadtwerke-E-Mobil-Flotte alles ohne eigenes Fahrzeug möglich! Und dabei ist die Abrechnung einfach und transparent: Zum einen richtet sie sich nach der Leihdauer und zum anderen nach den gefahrenen Kilometern. Ganz gleich welches Fahrzeug – der gefahrene Kilometer wird mit 0,25 Euro in Rechnung gestellt. Der Kangoo ist beispielsweise am Tag für sechs Euro pro Stunde zu haben. Wer länger unterwegs ist, profitiert vom attraktiven 24-Stunden-Preis zu 60 Euro beziehungsweise vom Wochenendtarif zu 120 Euro.

MIT KANGOO UND ZOE #NACHHALTIGUNTERWEGS

„Als lokaler und nachhaltig orientierter Energieversorger ist es uns ein Anliegen, Troisdorf lebenswerter zu machen und dazu gehört eben auch ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept. Selbstverständlich setzen wir dabei auf E-Autos, die mit Naturstrom geladen werden“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt. Das sei für die Umwelt gut, aber auch für alle Troisdorfer. Dank des lautlosen Dahingleitens der E-Autos nimmt der Lärmpegel auf Troisdorfs Straßen ab und die Stadtwerke schaffen für jedermann ein Maximum an flexibler Mobilität. Außerdem wird dank des Carsharing-Angebotes wertvoller Park- und Lebensraum gespart.

Schwierige Zeiten

ENERGIEVERSORGUNG: WIE GEHT ES WEITER?

Bereits am 23. Juni 2022 hat die Bundesnetzagentur mit Blick auf die deutlich reduzierten Erdgaslieferungsmengen die Alarmstufe des Notfallplans Gas ausgerufen. Und danach immer wieder gewarnt, dass sich Unternehmen und private Verbraucher auf deutlich steigende Gaspreise einstellen müssen. Was bedeutet dies für Kunden der Stadtwerke Troisdorf? Worauf müssen sie sich einstellen?

Generell herrscht derzeit eine Ausnahmesituation auf den Beschaffungsmärkten und die Energiepreise sind extrem gestiegen. Insbesondere der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine treibt die Preise in die Höhe. Entspannung ist nicht in Sicht. „Es ist eine super schwierige Zeit und alle Versorger sind davon betroffen“, so Michael Roelofs, Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf.

UMLAGEN 1:1 WEITERGEBEN

Konnten die Stadtwerke Troisdorf ihren Kunden bislang Preiserhöhungen ersparen, müssen sie nun im ersten Schritt die von der Bundesregierung verabschiedeten Umlagen (Gas- und Speicherumlage) 1:1 an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Ein entsprechendes Schreiben haben die Kunden bereits erhalten. „Bisher haben wir 2022 dank eines tollen Krisenmanagements ganz gut überstanden“, bilanziert Andrea Vogt, Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf. „Mit Blick auf Lieferengpässe an den Energie-Handelsmärkten haben wir frühzeitig reagiert und unseren Energieverkauf und die Energiebeschaffung noch enger als sonst aufeinander abgestimmt, um zu verhindern, dass wir verkaufte Energie nicht mehr

passend einkaufen können.“ Wegen stark steigender Preise und mangelnder Angebote haben die Stadtwerke deshalb zeitweise sogar ganz aufs Einkaufen verzichtet. Mit der Folge, dass keine Zusatzreserven für potenzielle Neukunden angelegt werden konnten. Dass die Stadtwerke keine neuen Kunden mehr aufnehmen konnten, bedauert Vogt. Aber: „Das musste sein, um zusätzliche Risiken zu vermeiden.“

KRISENSTAB EINGERICHTET

Um ein umfassendes Risikomanagement sicherzustellen und entsprechende Maßnahmen einzurichten und zu begleiten, wurde bei den Stadtwerken Troisdorf bereits Ende Mai – also noch bevor Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck die Alarmstufe ausgerufen hat – ein Krisenstab eingerichtet, der mindestens einmal wöchentlich tagt. Und angemessen reagieren kann.

Und wenn es um das europaweit verordnete Einsparen von Energie geht? In Sachen Nachhaltigkeit macht den Stadtwerken Troisdorf so schnell keiner etwas vor. Dass die Appelle der Bundesnetzagentur gefruchtet haben und

„Grundsätzlich gilt, dass die Energieversorgung in Troisdorf weiterhin gesichert ist. Wirtschaftlich gesehen sind die Stadtwerke Troisdorf auch in der aktuellen Ausnahmesituation handlungsfähig“,

so Andrea Vogt,
Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf.

KEIN SCHNELLES ENDE IN SICHT

Zwar werden die neuen Umlagen nicht auf Dauer eingeführt, aber sie sind auch keine Eintagsfliegen: Die Kosten für das Befüllen der Gasspeicher sowie für weitere Maßnahmen, die die Funktionsfähigkeit des Gasmarktes sichern – damit ist vor allem das Beschaffen fehlender Gasmengen gemeint – werden mindestens zwei Winter und einen Sommer lang gelten. Die Höhe der Umlage wird regelmäßig überprüft und kann alle drei Monate angepasst werden.

Bei Redaktionsschluss hatte die Bundesregierung zumindest eine Abmilderung der zusätzlichen Belastungen angekündigt: Die Steuer auf Gasverbrauch sollte demnach nur noch 7 statt 19 Prozent betragen. Zeitlich befristet bis zum 1. April 2024, also für die Dauer der Gasumlage.

der bundesweite Gasverbrauch deutlich gesunken ist, freut die Troisdorfer Stadtwerke da umso mehr.

Wie es in den nächsten Monaten auf dem Gasmarkt weitergeht? Das weiß wohl niemand so ganz genau. Fest steht nur, sollte sich die Situation weiter verschlimmern und die Notfallstufe wird ausgerufen, würde die Bundesnetzagentur die komplette Steuerung der Gasmengen übernehmen. Und als Bundeslastverteiler weitreichende Eingriffe in den Markt vollziehen. Sie wäre es, die sich zentral um Zuteilung, Bezug, Verwendung und den Ausschluss vom Gasbezug kümmert. Dann wären auch den Stadtwerken die Hände gebunden.

GAS SPAREN

Stadtwerke-Chefin Andrea Vogt: „Mit Energiespartipps und alternativen Angeboten zur unabhängigen Stromerzeugung wie Photovoltaik- und Mini-

Solar-Anlagen werden wir unsere Kunden auch dann nach Kräften versorgen.“ An dieser Stelle bitten die Stadtwerke Troisdorf um Verständnis, dass es auch bei diesen Anlagen angesichts der enormen Nachfrage bisweilen zu Lieferverzögerungen und Wartezeiten kommt.

Womit Sie aber immer direkt anfangen können: Ihren Energieverbrauch aus Vorsorgegründen weiter zu reduzieren. Es ist wirklich das Gebot der Stunde. Und dabei helfen die Stadtwerke Troisdorf ihren Kunden über die regelmäßige Veröffentlichung von Energiespartipps auf allen medialen Kanälen (Newsletter, inTro, Social Media).

Ausführliche Informationen zur aktuellen Lage der Gasversorgung in Deutschland sowie Hintergrundinformationen zum Notfallplan Gas finden Sie auf den Seiten der Bundesnetzagentur. Der Lagebericht wird täglich aktualisiert:



GASBESCHAFFUNGSUMLAGE

Bereits am 9. August hat der Staat durch die Hintertür in den Markt eingegriffen und für Oktober die Einführung einer Gasbeschaffungsumlage angekündigt. Sie soll Gasimporteuren zugute kommen, die zu hohen Preisen Ersatz für günstigeres Gas aus Russland kaufen müssen. Sie wird zu Preissteigerungen für die Endkunden führen. Die Gasbeschaffungsumlage beträgt 2,419 ct/kWh (netto).

SPEICHERUMLAGE

Zwar waren die Gasspeicher in Deutschland Ende August wieder zu über 80 Prozent befüllt. „Aber in den Heizmonaten kann es trotzdem eng werden, die Füllstandsvorgaben für die Gasspeicher zu erreichen“, warnt Alexander Eckner, Bereichsleiter bei den Stadtwerken Troisdorf. Mehrfach hatte Russland in den vergangenen Wochen kurzfristig Lieferunterbrechungen angekündigt und auch tatsächlich die ohnehin auf bis zu 20 Prozent gedrosselten Lieferungen tagelang ganz eingestellt. Eckner: „Solche unkalkulierbaren Lieferunterbrechungen beim russischen Gas verschlechtern dann die ohnehin kritische Situation nochmals.“

Der Verbrauch in Deutschland liegt bei rund 1.000 Terawattstunden (TWh), die Speicherkapazität beträgt aber nur etwa 240 TWh. Eigentlich werden die Gasspeicher immer nur mit Gas befüllt, das zu günstigen Preisen eingekauft wird. Wegen des durch Russland künstlich verknappten Gasangebots werden sie jetzt aber zu jedem Preis befüllt. Hauptsache, man bekommt überhaupt welches. Hier sollen über eine sogenannte Speicherumlage die Kosten verteilt werden. Verantwortlich für die Speicherumlage, die ab Oktober 2022 fällig wird, ist die Trading Hub Europe GmbH mit Sitz in Ratingen und Niederlassung in Berlin. Sie ist der Marktgebietsverantwortliche im deutschen Gasmarkt. Ab Oktober 2022 werden für die Gasspeicherumlage 0,059 ct/kWh (netto) berechnet.



WARUM SO TEUER?

Zu Beginn des Jahres 2022 (Beschaffungszeitraum 2023) gab es bereits erhebliche Preisausschläge, also vor dem Krieg in der Ukraine. Die Gründe zu dieser Zeit: Es wurde eine Kältewelle erwartet, es gab Ausfälle der Atomkraftwerke in Frankreich und Rekordpreise bei der CO₂-Zertifizierung. Auch im August befanden sich noch einige der französischen Atomkraftwerke in der Wartung und Deutschland musste den Nachbarn mit Strom aushelfen (europäisches Stromnetz). Nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine schoss der Gaspreis dann so richtig in die Höhe und erreichte nahezu täglich neue Rekordmarken. Im August war der Gaspreis um das Zehnfache teurer als noch vor einem Jahr. Ein Ende der Preisspirale ist nicht abzusehen und auch die Spekulationen, ob Russland seine deutlich reduzierten Gaslieferungen womöglich ganz einstellt, halten an.

Monteure bei den Stadtwerken

„WIR FÜR EUCH“ – EIN SPANNENDES ARBEITSFELD

Elektrische Spannung – sie ist die Ursache des elektrischen Stroms. Und der Umgang mit ihr eine hochspannende Angelegenheit. Errichten, Inbetriebnehmen, Überwachen und Instandsetzen elektrischer Anlagen und Geräte: Die Monteure der Abteilung Technische Dienstleistungen sind jeden Tag neu gespannt auf ihre Arbeit bei den Stadtwerken Troisdorf. In angenehmer Team-Atmosphäre. Die inTro-Redaktion hat mal vorbeigeschaut bei den „Volt-Männern“.

Frank Engelskirchen, Thorsten Götz, Tim Zimmermann und Azubi Niklas Kellershohn sind es an diesem Morgen, die sich bei Markus Zimmermann im Büro einfinden und noch einmal kurz den Tagesplan durchgehen. Klar kennen die Monteure diesen schon, sie bekommen ihn schließlich immer aufs Smartphone geschickt. Markus Zimmermann, Elektrotechniker, arbeitet seit mehr als 15 Jahren bei den Stadtwerken Troisdorf. Er ist der Fachvorgesetzte für die Monteure, plant und koordiniert,

ist Ansprechpartner, wenn es stromtechnisch doch mal nicht ganz rund läuft.

TECHNIKWICKLUNG STEHT NIEMALS STILL

Wie „seine Männer“ schätzt auch Markus Zimmermann die Abwechslung in seinem Job. „Im Technikbereich gibt es ständig Weiterentwicklungen und Neues, oft in einem rasanten Tempo. Das trifft nicht nur mehr als 15 Jahren bei den Stadtwerken Troisdorf. Er ist der Fachvorgesetzte für die Monteure, plant und koordiniert,

Insgesamt sind zurzeit drei Monteure und fünf Auszubildende der Abteilung Technische Dienstleistungen (TD) zugeordnet. „Sie betreuen im TroiKomm-Konzern alles, was mit Elektrotechnik zu tun hat, mit Ausnahme des gesamten Stromnetzes und Abwasserbetriebes. „Da sind die Fachleute aus der Abteilung TN-S (Technik Netze Strom) und des ABT gefragt“, erklärt Markus Zimmermann. Das heißt, die TD-Monteure kümmern sich bei den TroiKomm-Töchtern – den Stadtwerken, dem AGGUA und

der öPA Verkehrsgesellschaft mbH mit ihren fünf Parkhäusern, um alles, was in und um die Gebäude mit der Elektrotechnik zu tun hat.“ Am heutigen Tage steht die DGUV3-Prüfung von ortsfesten und ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln im Vordergrund. Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel sind alle Geräte mit einem Stecker.

Und es hat Abertausende Stecker... Damit entsprechend viele Geräte und Anlagen, die gecheckt werden müssen. Unermüdlich. Man könnte auch sagen: Die Monteure sind als Unfallverhüter unterwegs. Denn die DGUV-Vorschrift – DGUV steht für Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung – ist eine gesetzliche Unfallverhütungsvorschrift für die Sicherheit elektrischer Anlagen und Betriebsmittel.

„Vorsorgeuntersuchungen“, also die vorgeschriebenen Wartungen, werden auch bei der E-Ladesäule auf dem Betriebshof der Stadtwerke Troisdorf in der Poststraße 105 (Foto) und bei den übrigen inzwischen

25 Stromladesäulen im Stadtgebiet vorgenommen. Ganz nach dem Stadtwerke-Motto „Wir für Euch“ lässt sich so in Troisdorf ganz sicher an vielen Stellen Strom tanken. Auch um die Smartflower, die Solaranlage in Form einer Sonnenblume an der Ecke Gierlichstraße und Mülheimer Straße, kümmern sich die Monteure. Ebenso wie um die Nahwärmezentralen in Schulen und Mehrfamilienhäusern, mit denen es eine Contractingvereinbarung gibt.

Ständig sind die Monteure auf Achse. An diesem Tag fahren sie ausgerüstet mit ihren Messgeräten und den Werkzeugkoffern – „standesgemäß“ im Elektroauto – zunächst in den IndustrieStadtpark, genauer in die Mülheimer Straße 26. Hier wird der Produktionsdampf für Dynos hergestellt, den das Unternehmen für die Herstellung von Vulkanfiber benötigt. Das Augenmerk der Monteure liegt vor allem auf den Schaltschränken. Hier wird gemessen



Auf jeder Tour dabei: Hochsensible Messgeräte.



„Wir lernen ständig dazu, bilden uns fort – Langeweile kennen wir nicht.“

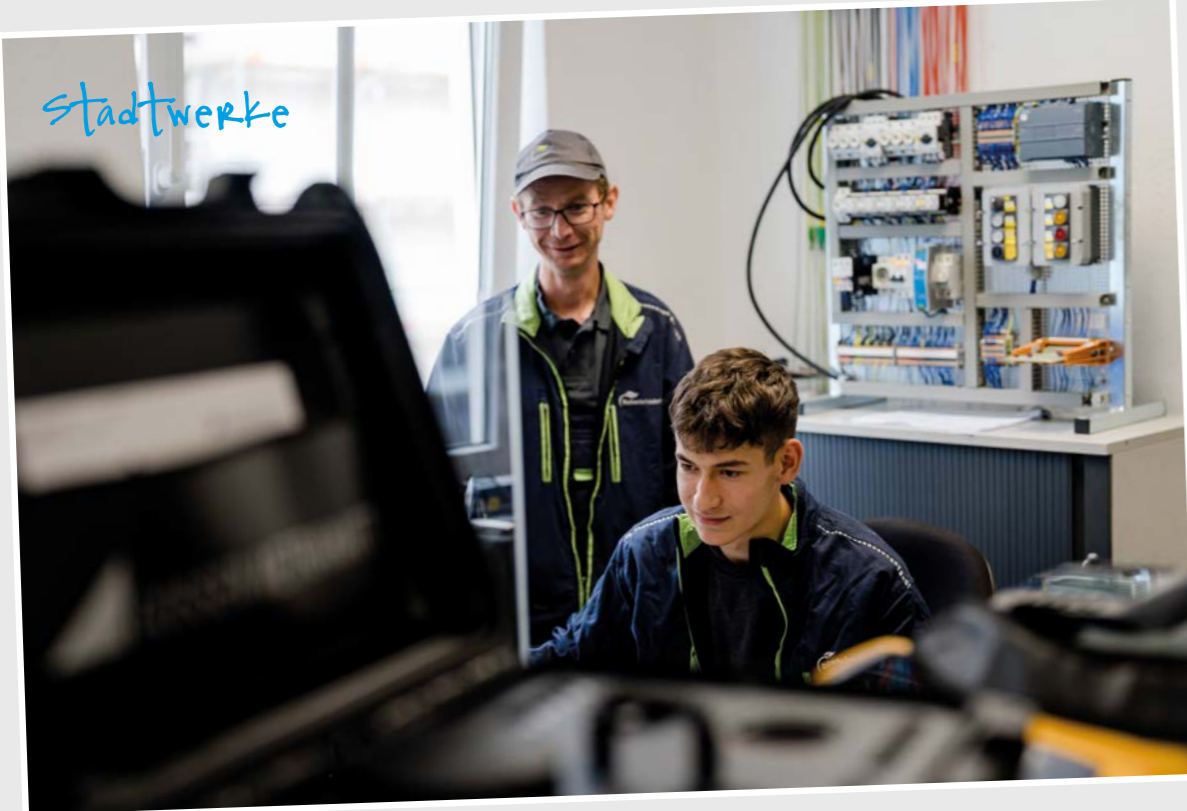
Markus Zimmermann, Fachvorgesetzter der Monteure.

Stabile Verbindung: Thorsten Götz, Markus Zimmermann, Frank Engelskirchen, Tim Zimmermann und Niklas Kellershohn (v.l.n.r.)



Zum Start in den Tag: Wartung einer Ladesäule auf dem Betriebshof der Stadtwerke Troisdorf.





Azubi Niklas Kellershohn (sitzend) mit Thorsten Götz im Büro. Im Hintergrund, auf dem Gestell, eine Steuerung zu Übungszwecken für die Azubis.

WAS DIE MONTEURE SONST NOCH ZU ERLEDIGEN HABEN

- Stromzähler müssen nach deutschem Eichgesetz in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden
- Bei Neubauten werden die Stromzähler montiert
- Montieren Zähler für Direkt- oder Wandlermessung
- Umrüstung auf moderne Messsysteme (mME und iMSys)
- mME: moderne Messeinrichtung
- iMSys: intelligentes Messsystem
- Beleuchtung falls nötig instandsetzen oder erweitern
- Steckdosen montieren, Netzwerkleitungen verlegen und messen
- Montage der Fernwirktechnik zur Übertragung der Messwerte aus dem Stadtgebiet, damit diese auf der Leitwarte angezeigt werden können



Immer am Mann: das digitale Strommessgerät.

das Multifunktionsmessgerät und überprüft die gemessenen Werte. Gemeinsam geht es dann weiter in den Technikkeller des AGGUA. Vom Parkplatz bis dorthin bleibt auch mal Zeit, um über das eine oder andere lachen zu können, Teamgeist, Spaß an der Arbeit und gute Laune „strömen“. Auch nach den Wartungsarbeiten im AGGUA. War schließlich ein erfolgreicher „Vorsorgecheck“, es gab nichts zu bemängeln.

UNTER STROM

Trotz aller Vorsorgearbeiten und Wartungen kommt es öfter zu Störungen, diese werden tagsüber an den Fachvorgesetzten gemeldet und außerhalb der Arbeitszeiten direkt an die Bereitschaft weitergegeben.

Neben der Elektro-Bereitschaft gibt es für die anderen Abteilungen noch zusätzliche Bereitschaften, sodass alle Störungen in den unterschiedlichen Versorgungssparten rund um die Uhr bearbeitet werden können. Alle Daten laufen in der Leitstelle zusammen. Sie ist im Grunde das Pulsmessgerät der technischen Anlagen für alle Sparten. In der ständig besetzten Störungsannahme wird dann die vorgegebene Meldekette aktiviert. Da der Bereitschaftsdienst schnell vor Ort sein muss, sind die Monteure auch privat ganz nah dran an Troisdorf. Werden sie im Bereitschaftsdienst alarmiert, müssen sie spätestens innerhalb der nächsten halben Stunde eingreifen können. Nah an den Stadtwerken wohnen – das zählt bei den Monteuren zu den Einstellungsvoraussetzungen. Da können Sie ganz sicher sein und sich sicher fühlen.



Gemeinsam nachhaltig

STADTWERKE WERDEN KLIMANEUTRAL

Ambitionierte Klimaziele haben sich die Stadtwerke Troisdorf gesetzt: Bis 2040 will das Unternehmen kein klimaschädliches CO₂ mehr ausstoßen. Damit wären sie fünf Jahre früher klimaneutral, als es die Bundesregierung vorgibt. Julia Gotzen, Klimaschutzmanagerin der Stadtwerke Troisdorf, sieht ihr Unternehmen in einer Vorbildfunktion für Verbraucher. Der inTro beantwortet sie, wie die Stadtwerke ihre Klimaziele erreichen werden.

? inTro: Frau Gotzen, um eine Stadt wie Troisdorf mit Gas, Wasser und Strom zu versorgen, müssen die Stadtwerke erst mal viel Energie aufwenden. Was ist ihr größter „Stromfresser“?

! Julia Gotzen: Tatsächlich ist das unser Wasserwerk in Eschmar. Es versorgt alle Troisdorfer Stadtteile mit frischem Trinkwasser, die einzige Ausnahme ist Altenrath. Natürlich braucht es viel Energie, um das Wasser in alle Haushalte zu transportieren: Im Jahr 2021 verbrauchte das Wasserwerk 2,24 Millionen kWh. Zum Vergleich: Ein Vierpersonenhaushalt verbraucht im Jahr durchschnittlich 2.900 kWh.

? In Ihren Klimazielen schreiben Sie, dass die Förderung und Verteilung unseres Trinkwassers bis 2030 vollständig klimaneutral erfolgen soll. Wie werden Sie das realisieren?

! Auch auf dem Dach des Wasserwerks Eschmar werden wir jetzt eine Photovoltaik-Anlage installieren. Aber den enormen Strombedarf eines Wasserwerks kann eine PV-Anlage allein selbstverständlich nicht abdecken. Hier ist neben einer stetigen Effizienzsteigerung die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Naturstrom aus anderen Quellen entscheidend.

? Für die Klimawende investieren Sie 30 Millionen Euro ins Stromnetz der Stadt Troisdorf. Warum fließt das Geld nicht direkt in den Ausbau regenerativer Energien?

! Durch eine zunehmende Elektrifizierung der Mobilität und Wärme – Stichworte E-Autos und emissionsfreie Wärmepumpen – stellen wir unsere Netzstabilität vor neue Herausforderungen. Somit unterstützen die Stadtwerke mit der Ertüchtigung ihres Stromnetzes aktiv den Klimaschutz. Wir alle brauchen Versorgungssicherheit, andernfalls wäre die Energiewende auch gescheitert. Also machen wir unser Stromnetz fit für die Zukunft.

? Sie setzen bei den regenerativen Energien ganz auf Photovoltaik?

! Bis 2030 werden die Stadtwerke Troisdorf fünf Millionen Euro in den Ausbau erneuerbarer Energien investieren. Außerhalb von Troisdorf sind wir keineswegs festgelegt. Zum Beispiel bemühen wir uns über Green Gecco* um Beteiligungen an Onshore-Windparks an deutschen Küsten und haben bereits Anteile erworben. Für Investitionen in Troisdorf liegt der Schwerpunkt derzeit tatsächlich auf der Photovoltaik, denn die Nähe zum Flughafen

Köln-Bonn erschwert die Nutzung von Windkraftträdern. Und Troisdorf hat auch keine reißenden Fjorde, mit denen zum Beispiel die Norweger ihre Energie gewinnen. Dort wird übrigens schon jetzt unser Naturstrom produziert: Die Stadtwerke Troisdorf beziehen ihren Ökostrom von drei Wasserwerken in Hemsil, Nes und Osa. Sie sorgen dafür, dass immer ausreichend klimaneutraler Strom ins Netz eingespeist wird und garantiert unseren Kunden 100 Prozent reinen Naturstrom. Zudem kann man bei den Stadtwerken Troisdorf Energie aus der Nachbarschaft beziehen. Unser neuer Regional.Strom stammt direkt aus Troisdorf – aus der Photovoltaik-Anlage Oberlar.

? Trotzdem betreiben die Stadtwerke Troisdorf noch BHKWs, die mit Erdgas laufen. Beispielsweise wird das Schulzentrum Sieglar von so einer Anlage beheizt.

! Ursprünglich hatten wir geplant, bis 2040 die letzten großen Anlagen klimaneutral zu betreiben. Da das Thema an Dynamik gewonnen hat, möchten wir dieses Ziel jetzt natürlich noch schneller erreichen. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam mit den Kunden eine emissionsfreie Wärmeversorgung finden, die zu ihren Bedürfnissen passt. Wir unterstützen ein Forschungsprojekt, dessen Ziel es ist, ein altes Gas-BHKW so umzurüsten, dass es mit Wasserstoff ohne CO₂-Emissionen betrieben werden kann. Dies könnte eine Lösung werden.

inTro: Vielen Dank für das Gespräch!



*Die Green GECCO GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen von 29 Stadtwerken und der RWE Renewables GmbH. Ziel ist es, gemeinsam im Markt für regenerative Energien europaweit neue Projekte zu identifizieren, zu entwickeln und zu realisieren.

SAVE THE DATE
10. OKTOBER 2022

Wirksame Starkregenvorsorge
WIR LASSEN SIE NICHT UNTERGEHEN

Extremwetterereignisse werden zunehmen. Ein Starkregen kann Überflutungen und Sturzfluten hervorrufen, die in Wohngebieten hohe Sach- und Personenschäden verursachen können. Neben konsequentem Klimaschutz ist es wichtig, dass wir uns anpassen. Am 10. Oktober 2022 lädt der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR (ABT) in die Stadthalle Troisdorf ein und informiert über wirksame Starkregenvorsorge.

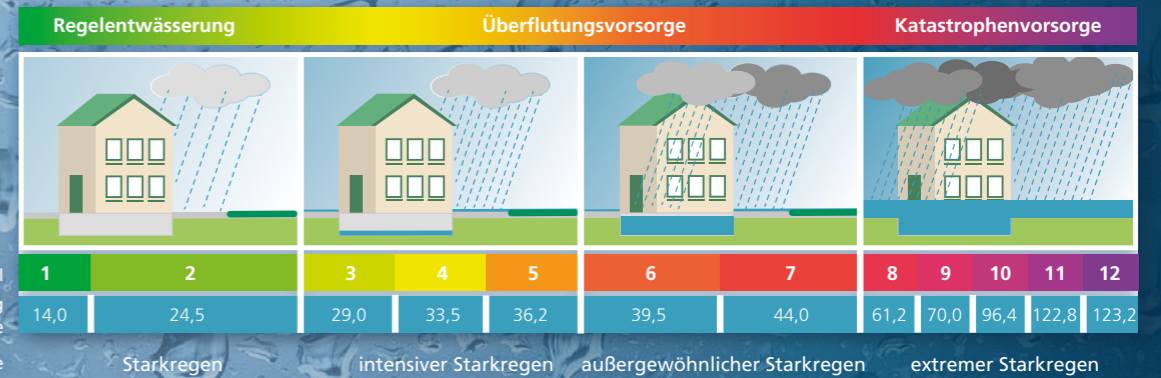
Meteorologen sprechen von Starkregen, wenn in fünf Minuten mehr als fünf Liter Regen pro Quadratmeter fallen. Bei solchen Ereignissen kann innerhalb von einer Stunde so viel Regen fallen wie sonst in einem ganzen Monat. Oder aber wie im Juli 2021, als der Regen durchgehend über zwölf Stunden fiel und im Stadtteil Müllekoven neunzig Liter pro Quadratmeter zusammenbrachte. Was dann passiert, kennen leider noch viel zu viele Troisdorfer Bürger: Plötzlich steht Wasser im Keller. Dann versucht die Familie gemeinsam, die Fluten mit dem Besen nach draußen zu kehren oder mit Eimer und Kehrblech aufzuschippen. Manche rufen die Feuerwehr – doch diese ist bereits andersorts im Einsatz. Manch findiger Familienvater füllte schon den Spielsand des Sprösslings in Sandsäcke, um den Bächen auf der Kellertreppe eine Barriere zu bauen. Aber muss es überhaupt so weit kommen? Welche Vorkehrungen kann man viel früher treffen? Schnell mischt sich in die Aufregung auch die wütende Frage: Wer trägt die Schuld?

„Dies soll allen Troisdorfern helfen, geeignete Maßnahmen zu ergreifen.“

DER ABWASSERBETRIEB TROISDORF LÄSST NIEMANDEN IM REGEN STEHEN

Die Problemstellen bei Starkregen werden Andrea Vogt und Michael Roelofs, beide ABT-Vorstand, interessierten Bürgern am Informationstag zeigen. „Unsere neue Starkregen-Gefahrenkarte stellt dar, wo in Troisdorf Gefahren durch Sturzfluten und Starkregen entstehen können“, erklärt Roelofs. „Dies soll allen Troisdorfern helfen, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das Eindringen von Sturzfluten in ihre Häuser zu verhindern.“ Die öffentliche Kanalisation sei für die Ableitung von extremen Regenmengen nicht ausgelegt. Und für Hausbesitzer sind die notwendigen Schutzmaßnahmen meist wesentlich geringer als die potenziellen Schäden. Im Anschluss an die Veranstaltung warten im Foyer regionale Abwasserbetriebe und die Verbraucherzentrale NRW an ihren Messeständen mit Informationen und individuellen Lösungen. Der ABT lädt Sie herzlich ein, das Wissen und die Expertise der Fachleute zu nutzen. Zum Schutz Ihres Zuhauses.

Details zur Informationsveranstaltung erhalten Sie rechtzeitig. Auch über die App Tro4me und auf den Social-Media-Kanälen der Stadtwerke Troisdorf.



„Daher ist es umso wichtiger, dass jede und jeder Einzelne Vorsorge trifft.“

VORSORGEN, BEVOR DAS WASSER IM KELLER STEHT

„Maßnahmen zum Schutz des eigenen Grundstückes liegen allein im Verantwortungsbereich des Grundstückseigentümers“, erklärt Burkhard Bröhl, Kundenberater für Grundstücksentwässerung. „Daher ist es umso wichtiger, dass jede und jeder Einzelne Vorsorge trifft.“ Das Ausmaß des Starkregens von 2021 hatte viele Menschen überrascht. Auch in Troisdorf war es per Index mit der Stufe 7–8 als außergewöhnlich einzuordnen (siehe Grafik). Um in Zukunft auf derartige Extremwetter-Ereignisse besser vorbereitet zu sein, stellt der ABT am 10. Oktober 2022 in der Stadthalle Troisdorf die neue Starkregengefahrenkarte vor und informiert alle Bürgerinnen und Bürger über geeignete Schutzmaßnahmen. Ab 16:30 Uhr kann im Foyer die begleitende Fachausstellung besucht werden. Um 18:00 Uhr wird mit der Vorstellung der Starkregen-Gefahrenkarten begonnen. Als besonderer Gast wird Dr. Karsten Brandt mit auf der Bühne sein. Brandt ist Wettermoderator bei Radio Bonn/Rhein-Sieg und Experte für Wetter und Klima. Der Eintritt ist kostenlos.

WETTEREXTREME DURCH KLIMAWANDEL

Ein Jahr liegt der letzte Starkregen jetzt zurück. „Die Erinnerung daran verschwindet langsam aus dem Bewusstsein der Bürger. Doch es wird wieder passieren. Wir wissen nur noch nicht, wann“, betont Bröhl. „Jeder kann sich vorbereiten und sein Haus vor dem nächsten Starkregen schützen.“ Verheerend wäre es, zu glauben, das eigene Heim sei sicher, bloß weil man entfernt von Sieg, Agger oder Mühlengraben wohne. Regenwasser kann sich auch durch geschlossene Kellerfenster drücken. Oder durch Abfluss und Toilette hochsteigen, weil der Kanal überlastet ist. Das eindringende Wasser kann Heizung, Waschmaschine und andere Elektrogeräte im Keller so stark beschädigen, dass sie ersetzt werden müssen. Und Bewohner von Souterrain-Wohnungen können ihre ganze Einrichtung verlieren: Sofa, Teppich, Spülmaschine – all das landet nach einer Überschwemmung auf dem Sperrmüll.

„Doch es wird wieder passieren. Wir wissen nur noch nicht, wann.“



INFORMATIONSVORANSTALTUNG STARKREGENGEFAHRENVORSORGE

Wann? 10. Oktober 2022
 16:30–20:00 Uhr
 Wo? Stadthalle Troisdorf
 Kölner Straße 167, 53840 Troisdorf
 Wer? Abwasserbetrieb der Stadt Troisdorf, mit Dr. Karsten Brandt, Wettermoderator, sowie Troisdorfer Fachunternehmen und der Verbraucherzentrale NRW

Eintritt frei!

Sommerkunstschule feiert Jubiläum „30 JAHRE KUNTERBUNT“

Tierisch gute Bilder und Objekte gibt es noch bis zum 28. Oktober 2022 in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf zu sehen. Entstanden sind sie in der Sommerkunstschule. Die in diesem Jahr ein Jubiläum feiert. Welches? Das verrät der Titel der Ausstellung: „30 Jahre kunterbunt“.

„Wunderland“ (2021), „Auf Reisen“ (2019), „Freunde“ (2018) – egal, wie die Kreativ-Werkstatt als Veranstalter den kreativen Ferienspaß in all der Zeit auch nannte, immer hatten die Kids die künstlerische Freiheit, sich ihren persönlichen Lieblingsmotiven zu widmen. Die eindeutig dem Tierreich entstammen. Und weil den Kindern bei der Sommerkunstschule immer ausgebildete, namhafte Künstler als Dozenten mit viel Rat und manchmal auch mit ein wenig Tat zur Seite stehen, gibt es dann nach zweiwöchiger intensiver Schaffensphase eben auch tierisch gute Ergebnisse zu bestaunen. Nicht nur gemalte. Das Angebot der

Sommerkunstschule umfasst außerdem noch die Bereiche Ton, Plastik, Drucktechniken, Objektbau, Multiple und Theater. Wobei in diesem Jahr erstmals statt Ton- kurzfristig Kalligrafiearbeiten auf dem Programm standen.

„So was erleben die Kinder in der Schule nicht“, erklärt Masoud Sadedin, Leiter der Sommerkunstschule. „Es ist toll, dass man malen darf, was man will und dass man immer geholfen bekommt“, meint Amelie, die am liebsten mit Acrylfarbe arbeitet. Wie viele andere besucht sie die Sommerkunstschule nicht zum ersten Mal: „Ich bin schon oft hier gewesen.“ Was die Sommerkunstschule sonst noch so besonders macht? Es ist eine Open-Air-Veranstaltung. Als „Atelier“ dient der überdachte Teil des Schulhofes der Städtischen Realschule in der

Heimbachstraße, als Arbeitsfläche wird überwiegend der mit Unterlagen abgedeckte Asphalt genutzt. Darauf wird gegessen, gehockt, gekniet und munter auf Leinwand gepinselt. Wem das als Bewegung nicht reicht, der dreht dann gerne mal laufend oder hüpfend eine Runde um die jungen Künstlerkollegen herum. Was eben im Schulunterricht in der Regel verboten ist. Aber: Was die Kunst angeht, werden die Kinder nicht nur gefördert, sondern auch gefordert. Ganz individuell: „Ich verlange das nur von Dir, weil Du so ein guter Zeichner bist!“, wird beispielsweise ein Kind zum Nachbessern



angespornt. Spannend für die Dozenten ist auch zu sehen, wie aus Kindern – die immer wieder gerne die Sommerkunstschule besuchen – Teenies werden, die sich über die Jahre hinweg künstlerisch weiterentwickeln. Was sich nicht nur in der Ausführung ihrer Arbeiten, sondern auch in der Wahl ihrer Motive zeigt. So hat die 13-jährige Viki einen Naturgott in Gestalt eines Reh-Hase-Hundes kreiert und ihre gleichaltrige Freundin Ayana in Anlehnung an die japanische Kunst und Mythologie einen Fuchs erschaffen, der die Gestalt von Frauen annehmen kann.

Der Run auf die Sommerkunstschule jedenfalls ist auch nach drei Jahrzehnten ungebrochen: Rund 120 Kinder nahmen auch in diesem Jahr wieder an der von Jette Jertz

organisierten Aktion teil. „Es gibt eben viel drumherum, was hier passiert“, weiß Jertz, die es sehr wichtig findet, „dass Menschen zusammenkommen. Ein Austausch der Kulturen und Vorstellungen stattfindet“. Wozu Tor Michael Sönksens Leitspruch „Malen ist Sprechen ohne Worte“ perfekt passt. Sönksen gründete die Sommerkunstschule 1992 und leitete sie acht Jahre lang. Von Anfang an als Dozent mit dabei: Masoud Sadedin. Seit der Jahrtausendwende ist er es, der die Sommerkunstschule leitet. Und auch nach 22 Jahren nicht ans Aufhören denkt. Sind seine eigenen Kinder mit ihren vier Jahren doch gerade erst so richtig auf den Sommerkunstschulen-Geschmack gekommen.

Von der ersten Stunde an haben die Künstler der KreativWerkstatt die Sommerkunstschule in Kooperation mit der Stadt Troisdorf veranstaltet. Auch die Stadtwerke Troisdorf unterstützen die Aktion seit vielen Jahren, indem sie die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen haben und in ihrer Galerie im Kundenzentrum eine mehrwöchige Ausstellung im Anschluss an die Ferienaktion organisieren ...



Hier noch ohne Farbe: der Reh-Hase-Hund-Naturgott von Viki (13 Jahre).



Unkonventionell: An der frischen Luft und auf dem Boden wird mit Freude an den Kunstwerken gearbeitet.

Herrlicher Herbstwald

TRODINI IM BLÄTERRAUSCH

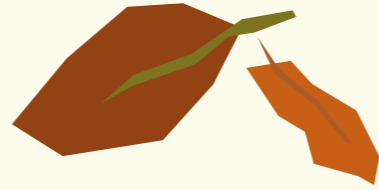
Mit einem sanften Plumps lässt sich TroDini auf seinen Drachenpo fallen. Und schaut sich seinen Lieblingswald an. Auf der Wiese sitzend, den Rücken an einen Baum angelehnt. Rot, gelb, orange: „Wie wunderschön sich die Blätter doch im Herbst verfärben“, schwärmt der kleine Drache.

Dabei stört es TroDini auch gar nicht, wenn sie bald schon alle abfallen – und der Wald sein kahles Gesicht zeigt. Schließlich weiß er, warum dies geschieht: Bäume verdunsten einen Großteil des Wassers, das sie über die Wurzeln aufnehmen, über ihre Blätter. Im Winter ist das Wasser im Boden aber oft gefroren und die Wurzeln können weniger aufnehmen.

MASSENHAFT LAUB

Um nicht zu verdursten, werfen die Bäume deshalb vorher ihre Blätter ab. Und auf den Waldböden liegt dann jede Menge Laub. Raschel, raschel: TroDini liebt es, darin herumzustreifen. Bis zu 30 Kilogramm Laub wirft eine alte Buche zu Boden – das sind etwa eine halbe Million Blätter. Bis zu 28 Kilogramm sind es bei einer Rosskastanie und immerhin noch bis zu 25 Kilogramm bei einer Birke. „Was passiert eigentlich mit den ganzen Laubbergen?“, fragt sich der kleine Drache. „Bis zum nächsten Sommer sind die doch immer beinahe ganz verschwunden?“

Die Antwort ist ganz schön spannend: Vor allem Pilze kümmern sich um die Blätterhaufen. Genauer deren feines weißes Wurzelgeflecht, das unterirdisch wächst und „Mycel“ heißt. Dieses Mycel „frisst“ Laub – es zersetzt es in winzigste Einzelteile – und scheidet Erde aus. Hilfe bekommen die Pilze von unzähligen Kleinlebewesen. Asseln, Hundertfüßer oder Regenwürmer zerkleinern das Laub und durchmischen den Boden. Auch Springschwänze und Hornmilben helfen dabei. Sie alle arbeiten eng mit den Pilzen zusammen, denn selbst in den Körpern der kleinen Lebewesen wohnen Pilze. Sie helfen ihrem Darm, das Laub zu verdauen. Von winzigen Einzellern und Bakterien wird die Erde schließlich noch weiter zersetzt. Am Ende entsteht wertvoller neuer Humus, aus dem die Pflanzen ihre Energie zum Wachsen gewinnen. „Ein ganz schön cleverer Kreislauf“, findet TroDini. Du auch?



Burg Wissem im Funke-Fieber

ZAUBERHAFT BILDWELTEN: WILDE HÜHNER, TINTENWELT UND CO.

Sie ist eine Tausendsassarin: Deutschlands bekannteste Kinderbuchautorin Cornelia Funke. Was manche Lesefans vielleicht gar nicht wissen – bevor sie mit dem Schreiben angefangen hat, illustrierte sie Bücher zunächst nur. Viele ihrer Werke aus mehr als drei Jahrzehnten doppelter künstlerischer Schaffenskraft werden ab September 2022 bis März 2023 im Troisdorfer Bilderbuchmuseum zu sehen sein. Die Ausstellung – ein „Must-see“ für Jung und Alt.

Denn Cornelia Funkes Themen reichen von Vorlese- und Erstlesegeschichten für die ganz Kleinen über Gespenstergeschichten bis zu Jugendliteratur wie den „Wilden Hühnern“ oder dem „Herrn der Diebe“. Seit ihrem internationalen Erfolg mit der „Tintenwelt“-Trilogie ist es vor allem die generationsübergreifende Literatur, die sowohl von Kindern und Jugendlichen als auch von Erwachsenen gelesen und künstlerisch betrachtet wird.

Cornelia Funke gehört aber nicht nur zu den seltenen Doppeltalenten, die sowohl in der Erfindung von bildlichen Welten fantasievoll und originell sind als auch in der sprachlichen Schöpfung von fantastischen Geschichten. Sie hat zudem die Stiftung Rim of Heaven

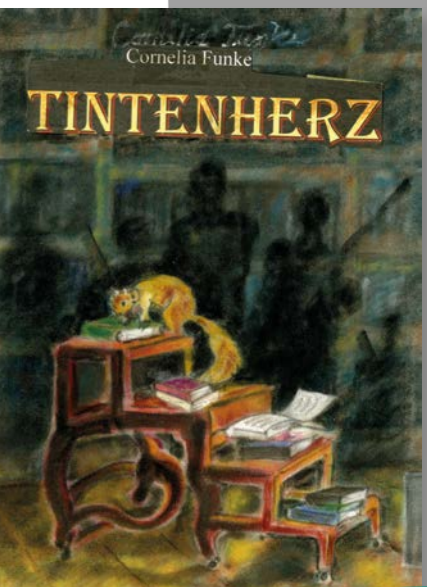
(Rand des Himmels) gegründet und unterstützt außerdem viele kleine sowie große soziale Projekte. Und einen eigenen Hörbuchverlag hat sie auch.

Mittlerweile schreibt und illustriert Cornelia Funke, 1958 im westfälischen Dorsten geboren, seit mehr als 34 Jahren Kinder- und Jugendbücher. Die lange Liste ihrer Veröffentlichungen – beeindruckend. Gezeigt werden in der Burg Wissem auf zwei Etagen Illustrationen aus der Tintenwelt- und der Reckless-Reihe. Aber auch Bilder, die bislang kaum oder nur selten ausgestellt wurden – wie die Illustrationen zur „Spiegelwelt“, sollen die Präsentation bereichern. Ergänzend ist ebenfalls angedacht, Coverentwürfe und Landschaftsillustrationen zu zeigen.

Bis heute sind Funkes bevorzugte Malwerkzeuge Tusche, Feder und Pinsel. Mit der einen zeichnet sie die Konturen und Schraffuren, mit dem anderen koloriert sie, hauptsächlich mit Aquarellfarben, manchmal auch mit Ölkreiden. Immer wieder greift Funke bei ihren Illustrationen auch auf berühmte Künstler und Werke der Kunstgeschichte zurück.

Neben der intensiven Präsentation von Bildquellen und Bildideen sollen schließlich Hör- und Lesestationen, Mitmachspiele sowie verschiedene „Werkstätten“ für Groß und Klein das Ausstellungskonzept im Bilderbuchmuseum bereichern.

Fakt ist: Es gibt viel zu entdecken bei der Ausstellung im Bilderbuchmuseum. Ein einmaliger Besuch könnte womöglich nicht ausreichen ...



Aktuelle Informationen zur Präsentation finden Sie unter:



Und Cornelia Funke stellt sich und ihre Werke hier vor:



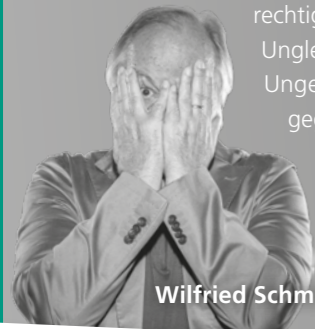
KÜZ-Festival

GEBALLTE UNTERHALTUNG

Fünf Veranstaltungen in fünf Tagen: Die gibts in Troisdorf vom 28. September 2022 bis zum 2. Oktober 2022 im Saal zur KÜZ in Sieglar. Von Comedy über Musik-Comedy bis hin zu Kabarett und Konzert reichen die angebotenen Eventsparten. Und jede Veranstaltung ist mit hochkarätigen Künstlern besetzt, die schon als Preisträger von sich reden machten.

Tickets & Infos: 02405 40860 | www.troisdorf.de | info@daskartenhaus.de

Los gehts am **Mittwoch, dem 28. September 2022**, mit **Wilfried Schmickler** und seinem Programm „Es hört nicht auf!“ Nach über 40 Bühnenjahren kämpft der Kabarettist verbal wacker weiter gegen Idiotie und Ungerechtigkeiten in dieser Welt, gegen soziale Ungleichheit, gegen Hass und Intoleranz! Ungebrochen seine Lust dem etwas entgegengesetzten. Gnadenlos und messerscharf wie eh und je seine Worte, mit denen er dem Publikum einen fulminanten und atemberaubenden Abend bereiten wird.



Wilfried Schmickler: 28.09.22 // 20 Uhr // 25,90 €

Am **Freitag, 30. September 2022**, gehört die Bühne der vielfach international ausgezeichneten Berliner **A-Cappella-Band ONAIR**. Mit „IDENTITY – The Sound of ONAIR“ präsentieren die fünf Sänger und Sängerinnen Songs, die sie bis zum heutigen Tag geprägt, bewegt und inspiriert haben. Dazu fügen sich elementare Fragen des Lebens, die Suche nach Glück und Erfüllung und das Leben von Leidenschaft und Träumen ins Song-Repertoire. In „IDENTITY – The Sound of ONAIR“ erklingt sozusagen ONAIRs ganz persönliches Songbuch des Lebens.



ONAIR: 30.09.22 // 20 Uhr // 25,90 €

Krönender Abschluss des KÜZ-Festivals am **Sonntag, dem 2. Oktober 2022, ab 19 Uhr: NightWash** – die erfolgreichste Live Comedy-Show im deutschsprachigen Raum. NightWash bringt die frischeste Stand-up-Comedy angesagter Comedians und Newcomer, überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne. Jede Show ein Unikat auf höchstem Niveau. Künstler wie Luke Mockridge, Mario Barth oder Carolin Kebekus hatten einen ihrer ersten Auftritte bei NightWash. Es erwartet Sie Stand-up-Comedy at its best!

NightWash: 02.10.22 // 19 Uhr // 24,90 €

Fortsetzung folgt am **Donnerstag, 29. September 2022**, mit der **Musik-Comedy-Show von Dr. Pop**. In seinem **Solo-Live-Programm „Hitverdächtig“** entschlüsselt der Arzt fürs Musikalische, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Welche Musik macht schlau und welche geistig taub? Warum beißen sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz, wenn sie Heavy Metal hören? Und wieso sitzen heutzutage an einem Hit zehn Leute am Laptop und nicht mehr einer an der Gitarre? Dr. Pop kennt die Antworten und feuert in seiner Show Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab – aus Hip-Hop, Rock, Pop, Schlager über Klassik bis hin zum Jazz.



Dr. Pop: 29.09.22 // 20 Uhr // 24,90 €

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Den **Samstag, 1. Oktober 2022**, im KÜZ bestreitet **Stand-up-Comedian Maxi Gstettenbauer**. Titel seiner Show: **Next Level**. „Wie geht es weiter?“, fragt sich Gstettenbauer nach zehn Jahren Bühnenerfahrung und nachdem er die 30 geknackt hat. „Der Bauchansatz ist sichtbar, die Ambitionen schwinden und dann noch diese blöde Sache mit dem Klima. Wie sieht da das Next Level aus? „Diese Frage werde ich an diesem Abend versuchen zu beantworten“, kündigt er an. Und dass die Show „obergeil“ wird.



Maxi Gstettenbauer: 01.10.22 // 20 Uhr // 24,90 €

ABENTEUER HUND UND WALD

Die Liebe zur Natur – Autorin Ilka Piepgras hat sie erst mit Mitte 50 für sich entdeckt. Ihr Lehrmeister: das neue Familienmitglied, der Berner Sennenhund Teddy. Das Buch: ein ganz persönlicher Erfahrungsbericht mit Tiefgang. Peter Wohlleben, Förster und Gründer einer Waldakademie, ist schon seit Langem per Du mit der Natur. Und führt Kinder sowie Erwachsene mit unglaublich viel spannend verpacktem Wissen an sie heran. In Büchern und vor Ort. Das Stadtwerke-Maskottchen Pünktchen und die inTro-Redaktion jedenfalls finden diese Bücher großartig. Die Stadtwerke Troisdorf verlosen jeweils drei Exemplare in Kooperation mit den Verlagen Dumont und Oetinger.



ILKA PIEPGRAS
DAS TIER MEINES LEBENS
WIE MEIN HUND AUS MIR EINEN ANDEREN MENSCHEN MACHTE

(Dumont)

Was es wirklich heißt, einen Hund zu haben. Plötzlich packt Ilka Piepgras die Sehnsucht nach der Natur mit ungeahnter Wucht. Sie spürt auf ihren langen Spaziergängen mit ihrem Berner Sennenhund Teddy durch den Berliner

Stadtwald oder die Uckermark, dass auch sie Teil davon ist. Neben Hundezucht und frühmorgendlichen Gassigängen plagen die Autorin aber auch Selbstzweifel, denn Teddy ist wild und ungestüm. Wie soll man einen Hund gesellschaftsfähig machen, ohne ihm seine Natur und Instinkte abzusprechen?

Ilka Piepgras, geboren 1964, studierte in München Politische Wissenschaften und begann 1991 als Reporterin bei der Berliner Zeitung zu arbeiten. Nach einem Studienjahr in Harvard wechselte sie 1999 zur Financial Times Deutschland. Sie ist Autorin der Bücher ›Meine Freundin, die Nonne‹ und ›Letzte Reise‹ und arbeitet heute beim ZEITmagazin.

„Fesselnd, emotional, lehrreich und witzig.“

PETER WOHLLEBEN
50 NATURGEHEIMNISSE UND OUTDOORABENTEUER
LASS UNS FORSCHEN, SPIELEN UND ENTDECKEN

(Oetinger)

Wo und wie kann man am besten draußen übernachten? Und wo kann man ganz besondere Käfer entdecken? Ob im Wald, im Garten oder auf der Straße – Peter Wohlleben gibt bunte Ideen für Entdeckungen, Mikroabenteuer und Spiele unter freiem Himmel. Für kleine Outdoorfans und solche, die es werden wollen. Im handlichen Format mit elastischem Verschlussband lässt sich der kleine Survival-Guide bequem direkt im Rucksack auf die Entdeckungsreise mitnehmen. Und auch Kälte oder Regen sind keine Gründe, zu Hause zu bleiben: Nach dem Schneckenkönig sucht es sich am besten bei Regenwetter!



Peter Wohlleben, geboren 1964, studierte Forstwirtschaft und arbeitete 23 Jahre in der Landesforstverwaltung Rheinland-Pfalz. Er kündigte, gründete 2016 eine Waldakademie und bewirtschaftet einen ökologisch orientierten Forstbetrieb. Er ist Gast in zahlreichen TV-Sendungen und gibt sein Wissen in Büchern und Seminaren, aber auch durch ungewöhnliche Waldführungen weiter.

„Für Kinder und ihre Eltern eine verführerische Schatzkiste an Naturwissen, die Spaziergänge zu kleinen Abenteuern werden lässt.“



GEWINNSPIEL: Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück gewinnen. Schicken Sie uns bis zum **15. Oktober 2022** eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: **intro@stadtwerke-troisdorf.de**

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich im Kundenzentrum der Stadtwerke Troisdorf, Poststraße 105, abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne werden mit freundlicher Unterstützung der Verlage zur Verfügung gestellt.

DIE GEWINNERINNEN DER LETZTEN AUSGABE:

MANUELA BILLIG
ANKE ERDMANN
URSULA ULB



ReparaturCafés im Trend

WENNS BEIM EIERKOCHER NICHT MEHR PIEPT

Ganz (un)schön viel: Alle 58 Minuten entsteht in Deutschland Elektroschrott vom Gewicht eines Mittelstreckenflugzeugs. Im Jahr sind das 376.748 Tonnen, die durch entsorgte Elektrogeräte anfallen. Dabei könnten viele von ihnen noch im Einsatz sein – wenn sie denn repariert würden. Wie im ReparaturCafé der AWO in Oberlar. Die inTro-Redaktion hat sich dort mal umgesehen ...

... und nicht schlecht gestaut. Über den großen Andrang. Alle zwei Wochen lädt die AWO Oberlar e.V. – WIR im Quartier mittwochs von 15 bis 18 Uhr in ihre Geschäftsstelle an der Sieglarer Straße 66–68 zum ReparaturCafé ein. Und nicht nur am 6. Juli, dem Tag des inTro-Besuchs, stehen Männer und Frauen mit ihren kaputten Elektrogeräten in der Hand oder auf dem Arm Schlange. „Das kommt schon mal häufiger vor“, nickt die 1. Vorsitzende Birgit Biegel mit Blick auf die Wartenden bekräftigend. Und so steht auch auf der Homepage des Vereins: „Das ReparaturCafé erfreut sich immer größerer Beliebtheit.“

Hier werden defekte Alltagsgegenstände in angenehmer

Atmosphäre gemeinschaftlich repariert. Es ist eine Art kostenloser Reparatur-Service Plus. Interessierte und Tüftler können Erfahrungen austauschen und eine gute Zeit miteinander verbringen. Daher sind Kaffee und Kuchen ebenso wichtiger Bestandteil wie Schraubenzieher und Co.

Egal ob Nähmaschinen, Bügelmisen, Toaster, Rasentrimmer, Uhren, Tonbänder, Drucker, Flachbildschirme, Ceranfelder oder Garagentoröffner – die ehrenamtlichen Helfer bei der AWO Oberlar geben alles, um Kaputtes wieder ganz zu machen und damit einen Neukauf abzuwenden. Biegel: „Eine Garantie kann natürlich nicht gegeben werden, aber die Erfolgsquote liegt sehr hoch!“

Wobei die AWO Oberlar auf inzwischen neunjährige ReparaturCafé-Erfahrung zurückblickt. In dieser Zeit hat sich so einiges getan: „Unser Mann der ersten Stunde, Manfred Bürling, erschien noch mit dem eigenen Werkzeug-Koffer im Café und flitzte zwischendurch schnell mal nach Hause, um sich dort das zu besorgen, was er gerade brauchte“, erzählt Birgit Biegel. „Auch die anderen ehrenamtlichen ReparaturCafé-Helfer mussten ihre eigenen Werkzeuge mitbringen. Sogar die Gegenstände, die sie während der Cafézeit nicht repariert bekamen, mussten sie dann bis zum nächsten Termin mit zu sich nach Hause nehmen.“ Das sieht inzwischen ganz anders aus. An ihrem aktuellen Standort in der Sieglarer Straße,

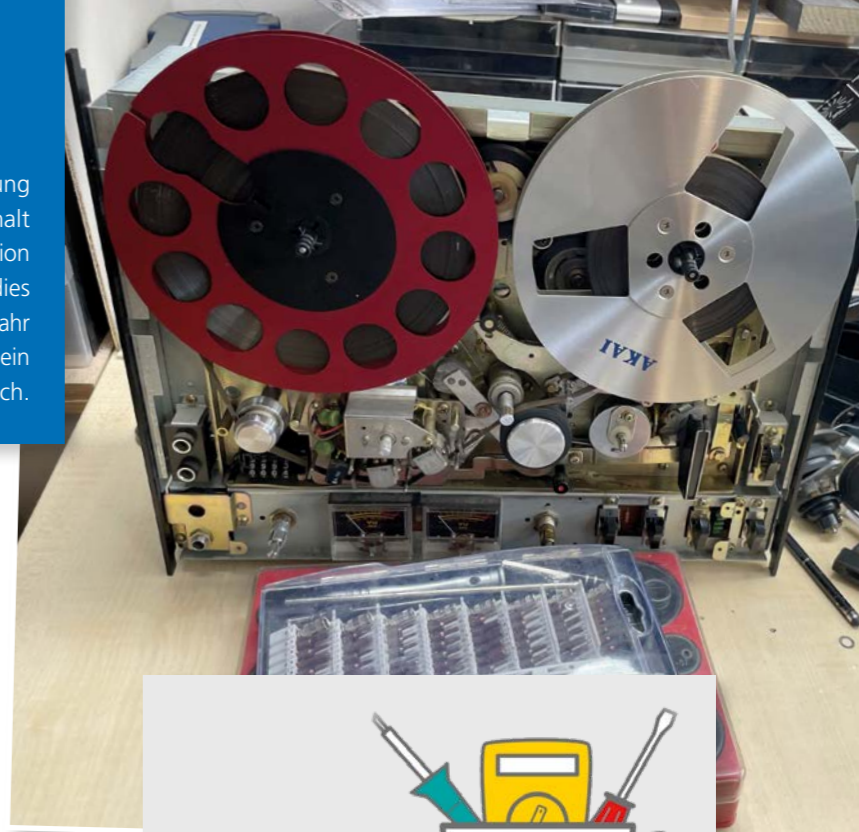
DANK REPARATUREN CO₂-EMISSIONEN VERMEIDEN

Durch das Entsorgen defekter Geräte und die Neuanschaffung gleicher Geräte werden in Deutschland jährlich pro Haushalt 57,4 Kilogramm CO₂-Emissionen verursacht, die mit der Produktion der jeweiligen Neugeräte einhergehen. In der Summe macht dies eine Gesamtmenge von mehr als 2,4 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr aus. Laut der Studie „Reparieren statt Wegwerfen“ empfindet ein Drittel der Befragten Reparaturkosten grundsätzlich als zu hoch.

wo zuvor eine Volksbank-Filiale untergebracht war, gibt es nun im Untergeschoss eine kleine Reparatur-Werkstatt. Inklusiv eines Schrankes, in dem noch nicht (fertig) Repariertes aufbewahrt werden kann.

Zehn ehrenamtliche Helfer (Manfred Bock, Frank Geisler, Joachim Hardkopf, Reinhard Heidrich, Raymon Heinskyll, Wilfried Metzger, Werner Schmitz, Walter Solscheid, Siegfried Waldstein und Wilhelm Wolter) sind derzeit im ReparaturCafé der AWO aktiv – vom Ingenieur über den gelernten Elektriker oder Werkzeugmacher bis hin zum versierten Hobbyhandwerker ist alles vertreten. „Aber“, so die Vorsitzende der AWO Oberlar, Birgit Biegel, „wir können noch weitere Unterstützung in unserem ReparaturCafé gebrauchen. Sehr gerne auch jüngere Leute.“

Apropos jüngere Leute. Sie zählen häufig zu den Gästen im ReparaturCafé. „Die meisten kommen tatsächlich, weil sie ein fehlerhaftes Gerät nicht einfach sofort wegwerfen wollen. Ein Umdenken im Sinne der Nachhaltigkeit findet statt“, so Biegel. „Klar schätzen unsere Besucher es auch, dass sie die Reparatur quasi umsonst bekommen. Lediglich Ersatzteile müssen von ihnen bezahlt werden. Und natürlich freuen wir uns im Gegenzug über jede Spende.“ Die inTro-Redaktion jedenfalls findet: Reparatur-Cafés sind eine tolle Sache!



Reparieren statt wegwerfen: Hier gehts zur Studie:



www.reparieren-statt-wegwerfen.de

TIPP: FAHRAD SCHNELL REPARIERT

Seit Neuestem bietet die AWO Oberlar auch Hilfe bei kleinen Fahrrad-Reparaturen an. Jeden 1. Samstag im Monat können Besitzer von 11 bis 14 Uhr mit ihrem kaputten Velo an der Sieglarer Straße 66–68 vorbeikommen. Gekümmert werden kann sich allerdings nur um Reparaturen, die sofort durchgeführt werden können. Es gibt keine Möglichkeit, die Räder zu lagern.

Weitere Infos unter:

awo-oberlar.de



Dort finden Sie auch die Öffnungszeiten der AWO Oberlar sowie den Terminkalender des ReparaturCafés.

Bei Rückfragen hilft Ihnen auch gerne Birgit Biegel weiter: 0171 6592162

REPARATUR-INITIATIVEN IM TREND

Das Veranstaltungsformat „Repair Café“ wurde erstmals 2009 von der niederländischen Publizistin Martine Postma verschriftlicht. In Deutschland koordiniert heute die anstiftung (www.anstiftung.de) das Netzwerk für Reparatur-Initiativen. Aktuell liegt die Anzahl der aktiven Initiativen in Deutschland bei über 1.500, weitere befinden sich in der Gründungsphase.

Mehr Infos unter: www.reparatur-initiativen.de



TroCard

Einfach Troie-Punkte sammeln.



DIE TROCARD – EINFACH TROIE-PUNKTE SAMMELN ODER DIREKTRABATT SICHERN

TROCARD-HÄNDLER VON A-Z

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:

APOTHEKEN		FRISEURE UND FRISEURBEDARF	
Alfred-Nobel-Apotheke am Pfarrer-Kentemich-Platz Pfarrer-Kentemich-Platz 3/5, Zentrum	2%	Friseurbedarf Lenz Im Kirchtal 2, Sieglar	3%
Alfred-Nobel-Apotheke Kölner Straße	2%	TEE UND FEINKOST	
Alte Apotheke Kölner Straße 94–96, Zentrum	2%	Akzente-Genuss – das Teelädchen Kölner Straße 28, Zentrum	2%
Glocken-Apotheke Hermann-Ehlers-Straße 61, Friedrich-Wilhelms-Hütte	3%	Imkerei Rosenau Heidegraben 1, Altenrath	2%
Linda Apotheke am oberen Stadttor Kölner Straße 62 A, Zentrum	1%	LEBENSMITTEL	
Neue Apotheke Theodor-Heuss-Ring 55, Zentrum	1%	EDEKA Engels Frankfurter Straße 19–23, Zentrum	0,5%
Ursula-Apotheke Kölner Straße 3 A, Zentrum	1%	EDEKA Engels Marie-Lene-Rödter-Straße 2 Friedrich-Wilhelms-Hütte	0,5%
BLUMENLÄDEN UND DEKO		EDEKA-Aktiv-Markt Jünger Raiffeisenstraße 24, Bergheim	0,5%
Jakob Becker – Ihr Florist GmbH Kölner Straße 102, Zentrum	3%	EDEKA-Markt Frischecenter J. Engels GbR Hauptstraße 142–144, Spich	0,5%
Blumen Odenthal Am Friedhof 2 A, Spich	*1)	Einfach lose Hauptstraße 154, Spich	0,5%
Lenz GbR Gronastraße 49, Müllerkoven	2%	Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH Sieglarer Straße 42, Oberlar	2%
DAMEN- UND HERRENMODE		BRÖHLS BACK- & KAFFEEKULTUR Kölner Straße 62, Zentrum	1% *2)
Der Wäscheladen Kölner Straße 47, Zentrum	3%	Schokowelt Troisdorf Camp-Spich-Straße 2c, Spich	2%
Herren Kommode Impekoven Kölner Straße 99, Zentrum	3%	OPTIKER	
Leyendeckers Herrenmoden Hippolytusstraße 15, Zentrum	3%	Meller-Optic Kölner Straße 13, Zentrum	2%
Lieblingsplatz Kölner Straße 36, Zentrum	3%	Optik Vey Freiheitsstraße 2, Spich	2%
Moden Wasser Damenmoden GmbH Hauptstraße 166, Spich	3%	REISEBÜROS	
trau dich rein – Mode für dein ich Kölner Straße 81, Zentrum	2%	FIRST REISEBÜRO Wilhelm-Hamacher-Platz 27, Zentrum	1%
DROGERIE, PARFÜMERIE, KOSMETIK UND FOTO		Reisebüro Papendick Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	1%
Foto Parfümerie Schäfer – Kosmetik und Fußpflegestudio Waldstraße 2, Spich	0,5%	Reiseland GmbH Kerpstraße 9, Sieglar	1%
FAHRRAD		RESTAURANTS	
Fahrradhalle Troisdorf Urbacher Straße 9, Spich	2%	Restaurant Forsthaus Telegraph Mauspfad 3, Zentrum	1,5%
Spezial-Zweiradshop Torino-Schramm Kölner Straße 138, Zentrum	3%	RUND UMS AUTO	
		Autohaus Wiemer Heinkelstraße 2, Kriegsdorf	2%
		W. Johann GmbH (ehemals Reifen Friedenburg) Ölbergstraße 1, Zentrum	3%

SCHUHE UND LEDERWAREN

Schuhhaus Ritter 2%
Kölner Straße 30, Zentrum

SPORTBEKLEIDUNG

AP Sportswear 4%
Zum Kalkofen 35, Bergheim
Sport-Center Linden 3%
Hauptstraße 123, Spich
Sport Polster 3%
Kölner Straße 83–85, Zentrum

TECHNIK, HEIZUNG UND SANITÄR

Böhm Elektrobau 3%
Josef-Kitz-Straße 26 A/B, Troisdorf-West
Elektro Schwarzkopf GmbH 3%
Theodor-Heuss-Ring 61, Zentrum
Fuchs Haustechnik 2%
Technische Gebäudeausrüstungen
Siebengebirgsallee 91, Zentrum
Thomas Heizung Sanitär 2%
Haushaltswaren
Hauptstraße 152, Spich
Wasser, Wärme, Wellness by Dobelke *3)
Gertrudenweg 14, Oberlar

VR-BANK RHEIN-SIEG EG

Filiale Sieglar *4)
Christian-Esch-Straße 1, Sieglar
Filiale Spich *4)
Kochenhofstraße 15–19, Spich
Filiale Troisdorf *4)
Poststraße 66, Zentrum
Filiale Troisdorf *4)
Wilhelm-Hamacher-Straße 2, Zentrum

WEINHANDEL

Die Weinquelle GmbH 3%
Langbaughstraße 6, Spich
Gamins Weindpot 2%
Hauptstraße 132, Zentrum

WOLLE UND NÄHEN

Strick- & Nähstube Schmitz 3%
Kölner Straße 47, Zentrum

ZEITSCHRIFTEN UND TABAKWAREN

City Lotto 0,5%
Kölner Straße 15, Zentrum

Mit freundlicher Unterstützung der VR-Bank Rhein-Sieg eG

- *1) 3 Prozent außer auf Fleurop und Angebote
- *2) Dieses Angebot gilt nur im Café-Bereich Gastronomie
- *3) 2 Prozent Rabatt auf alle Kundendienst- und Wartungsrechnungen
- *4) 20.000 Punkte bei Eröffnung eines Girokontos als Lohn- und Gehaltskonto mit Mitgliedschaft
10.000 Punkte bei Abschluss eines Investmentfonds ab 5.000 Euro
10.000 Punkte bei Abschluss eines easyCredits ab 5.000 Euro
5.000 Punkte bei Abschluss eines Fondssparplans mit monatlicher Besparung ab mindestens 50 Euro

SPORT, KULTUR, ERHOLUNG UND GESUNDHEIT:

- 1. FC SPICH | TROISDORF
50 Prozent Nachlass auf Eintrittskarten bei Heimspielen im Waldstadion Spich
- AGGUA TROISDORF ZENTRUM
3 Prozent Ermäßigung auf Stundenkarten etc., 6 Prozent Ermäßigung auf alle Tageskarten, inkl. Sauna, nicht auf Nachlösungen
- AUTO MOTOR UND SPORT FAHRERSICHERHEITZENTRUM AM NÜRBURGRING | NÜRBURG
Mo.–Fr. 10 Prozent, Sa., So. und feiertags 5 Prozent Ermäßigung auf die gültige Preisliste des Fahrsicherheitstrainings
- BILDERBUCHMUSEUM SOWIE MUSIT | TROISDORF
Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erwachsene nur 3,50 Euro. Freier Eintritt für Kinder (max. 3 Kinder pro Karte).
- BRONX ROCK KLETTERHALLE WESSELING
2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse
- CINEPLEX | TROISDORF
Popcorn plus 0,5 l Softgetränk 6,50 Euro oder Nachos plus 0,5 l Softgetränk 6,50 Euro (pro Karte und Person nur ein TroCard-Maxi-Menü)
- DIE TAUCH.ACADEMY VETTELSCHOSS
5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment
- DRACHENFELSBahn IM SIEBENGEbirGE KÖNIGSWINTER
20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis
- FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM | TROISDORF
50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder
- HANDBALLVEREIN HSV TROISDORF E. V. TROISDORF
Rabatte: siehe www.hsv-troisdorf.de
- ICEDOME EISSPORTHALLE ROTTER SEE
20 Prozent Ermäßigung
- KLETTERWALD | HENNEF
5 Stunden klettern, aber nur 3 Stunden zahlen (Ersparnis von 4 Euro)
- MUSEUMSDORF ALTWINDECK | WINDECK
10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise
- RAHM ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT GMBH
Division Orthopädie: Spich und Zentrum; Division Rehabilitation: Camp Spich
2 Prozent Ermäßigung
- REPTILIENZOO, NIBELUNGENHALLE, DRACHENHÖHLE KÖNIGSWINTER
Alle Kunden zahlen den Gruppenpreis, d. h. 50 Cent Ermäßigung pro Person
- SCHACHKLUB TROISDORF E.V.
Rabatt: Ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (sofern sie nicht Mitglied in einem anderen Schachklub sind)
- SEALIFE | KÖNIGSWINTER
20 Prozent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise
- SPORTFREUNDE TROISDORF TROISDORF
50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten bei allen Heimspielen im Aggerstadion
- STADTHALLE TROISDORF TROISDORF
Zusätzliches Freiticket beim Kauf des WAHL-ABOs von mindestens fünf Tickets
- TANZSCHULE BREUER ZENTRUM
10 Prozent auf Tanzkurse Grundkurs WTT
- TROISDORF JETS | TROISDORF
50 Prozent Ermäßigung auf die Aufnahmegebühr bei Neuanmeldung



Alles schon geregelt für den Winter?

Mit uns ist das kinderleicht!

Verheizen Sie kein Geld:

Mit unserem intelligenten Heizkostenregler bestimmen Sie ganz flexibel, wann und wie viel Sie heizen. Einfach und bequem – und dank der innovativen App auch von unterwegs.

**Bis zu
30 %
Heizkosten
sparen!**



Jetzt hier direkt bestellen und clever Energie sparen:

www.swt-shop.de



Stadtwerke Troisdorf